



MARKTBLATT

SIEGENBURG

mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*



Siegonia begeistert



**Umwelterziehung
in der Herzog-Alb-
recht-Schule**



**Bundesinnenminis-
ter Horst Seehofer
in Siegenburg**



IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Wirtschaftsausschuss des Siegenburger Marktgemeinderates
Helmut Meichelböck – Zweiter Bürgermeister---
Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-0, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadmarketing

Karin Einsle
Telefon +49 9444/ 9759-928
Telefax + 49 9444/ 9759-930
karin.einsle@siegenburg.info

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 12 Uhr

Emmi Patzak
Telefon +499444 9759-669
Telefax + 49 9444/ 9759-930
emmi.patzak@siegenburg.info

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:30 Uhr

Dr. Birgit Kraus
Telefon+49 9444/9759-669
Telefax + 49 9444/9759-930
birigt.kraus@siegenburg.info

Bürozeiten:

DI von 08 - 12 Uhr

Foto Titelseite: Karin Einsle
Foto Rückseite: Dr. Christian Kahler

Hinweis:
Die Verteilung des Marktblattes
kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Auflage: 1.600 Stück
Druck: kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Februar 2020. Textbeiträge bitte bis zum **11. Februar 2020**: unns@siegenburg.info.

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen erst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebenstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Zweiter Bürgermeister Helmut Meichelböck

Liebe Siegenburgerinnen,
liebe Siegenburger,

die Weihnachtszeit ist vorbei; wir alle sind schon wieder „fest im Sattel“. Der Alltag hat uns eingefangen: Kinderkrippe, Kindergarten, Schule und Beruf. Viel zu schnell sind auch die Tage zwischen den Jahren vergangen.

Ich hoffe und wünsche mir aber, dass wir die Weihnachtsbotschaft noch in uns haben: **Wo ist Bethlehem? Gar nicht weit, gleich nebenan: da, wo wir Jesus finden, in Armut und Liebe. Er ist einer von uns geworden, der ewige Sohn ein kleines Menschenkind. Er hat Lachen und Weinen gelernt.**

Lassen Sie uns Freunde und Fremde mit Respekt begegnen. Lassen Sie uns nicht vorschnell urteilen. Lassen Sie uns nicht diskriminieren. Schließen wir niemanden wegen seiner politischen Entscheidung aus. Lassen Sie uns Freundschaften pflegen, sie sind das Wichtigste im Leben. Geben wir eine zweite Chance. Lassen Sie auch Freunde Fehler machen...

„Ein Licht strahlt heute über uns auf, denn geboren ist uns der Herr.“ (Eröffnungsvers am Weihnachtstag)

Lassen wir dieses Licht auch im Jahr 2020 über uns strahlen: im Alltag, im Beruf, in Kindergarten und Schule und auch in den Vereinen.

Freundschaft ist wichtig - auch zwischen Gemeinden. Deshalb waren wir am 10. Januar 2020 in Hollenstein an der Ybbs und haben die Partnerschaftsurkunde gegengezeichnet. Europa verbindet!

Alles Gute für Sie! Bleiben Sie gesund im neuen Jahr!

Helmut Meichelböck
Zweiter Bürgermeister

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt

Bericht aus der Marktratsitzung	S. 4
Bürgerversammlung am 12. Dezember 2019	S. 6
Bauerndemo in Siegenburg	S. 9

Leben findet innen Stadt

Städtebaumaßnahme: „Kirchberg“	S. 10
Städtebaumaßnahme: „Eisenbauernhaus“	S. 11

Aus der Pfarrei

Adventskonzert St. Ulrich	S. 12
Sternsinger unterwegs	S. 13
Kath. Kindergarten feiert Waldweihnacht	S. 14
Kirchenmusik in der Adventszeit - ein Rückblick	S. 16
Neujahrsempfang und Ehrenamtsabend	S. 17
Kolping informiert	S. 18

Kindergarten SIGO´s Hopfenburg

Viele Wünsche und ein Gruß in den Himmel	S. 20
--	-------

Herzog-Albrecht-Schule

Verkehrserziehung mit Adacus	S. 22
Von wegen der Januar ist nur einfarbig	S. 23
Aktion Weihnachtstrucker der Johanniter	S. 23
Mülltrennungssystem	S. 24
Umwelterziehung kann auch spannend sein	S. 25
Vorlesewettbewerb der 6. Klassen	S. 25
Räuber Hotzenplotz	S. 26
Tischtennisturnier an der Herzog-Albrecht-Schule	S. 27
Veranstaltungen im Januar	S. 46

Städtepartnerschaft

Siegenburg unterzeichnet Partnerschaftsurkunde	S. 28
--	-------

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

TSV-AH in Rottenburg	S. 29
Faschingsendspurt in Siegenburg	S. 29
Siegonia Helau	S. 30
Billard informiert	S. 32
Bücherei zieht um	S. 33
Seniorenheim Magdalenum spendet an Hospizverein	S. 34
20 Jahre bei Friseur Grebmeier	S. 35
Marienapotheke spendet Trikots an D1 Fußballjugend	S. 35
Max Kellerer und das Tor des Monats	S. 36
Das besondere Weihnachtsgeschenk	S. 36
VFZ informiert	S. 38
Rosenmontag in Siegenburg	S. 42
Faszination Natur	S. 43
Tischtennis informiert	S. 46
Raiffeisenbank unterstützt Vereine	S. 48
Feuerwehr Niederumelsdorf spendet an ELISA	S. 48
Veranstaltungen im Februar	S. 50

Bericht zur Marktratssitzung am 6. Januar 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

BILDER: KARIN EINSLE

1. Vorschläge zur Verkehrsplanung an der Herzog-Albrecht-Schule

Der Markt hat 8000 qm gegenüber der Schule erworben. Damit besteht erstmals die Möglichkeit, die Verkehrssituation bei der Schule zu entschärfen. Der beauftragte Verkehrsplaner hat drei Alternativen vorgeschlagen, die in zwei Arbeitskreissitzungen besprochen wurden. Diese einigten sich auf eine Lösung, mit Kurzparkplätzen vor Schule, Kindertagesstätte und den beiden Kindergärten. Weiterhin soll ein großer Parkplatz für Lehrer und Beschäftigte der Kindergärten sowie Kindertagesstätte entstehen. Die Antoniusstraße soll auf halber Höhe zwischen Schule und katholischen Kindergarten einen Schwenk nach Osten machen. Dadurch versprechen sich die Verkehrsplaner eine Verminderung des Durchgangsverkehrs. Die des Öfteren diskutierte Verbindung zwischen Antoniusstraße und Staudacherstraße über das Kirchmanngrundstück wird als nicht sinnvoll angesehen.



Im vorderen Bereich der Wiese sollen Parkplätze entstehen.

2. Bauanträge und -voranfragen

a) Ipfkofer Stefan - Errichtung eines Carports und 4 Gerätehäuschen; (Antrag auf Baugenehmigung); Fl.Nr. 914/68, Gemarkung Siegenburg

Das Dach des Carports wird als asymmetrisches Satteldach ausgeführt die Eindeckung erfolgt mit Blech und die hintere Verkleidung wird in Holz ausgeführt.

b) Hund Agnes und Silvan - Errichtung einer L-Stein-Mauer und eines Zaunes; (Isoliertes Verfahren); Fl.Nr. 937/3, Gemarkung Siegenburg

Frau Agnes Hund und Herr Silvan Hund, Herzog-Friedrich-Str. 3, 93354 Siegenburg, reichen einen Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes für die Errichtung einer L-Stein-Mauer und eines Zaunes auf der Fl.Nr. 937/3, Gemarkung Siegenburg ein. Mit der Errichtung einer L-Stein-Mauer auf der Grundstücksgrenze möchten wir uns dem südlichen Nachbargrundstück, Fl.Nrn. 937/2 und 938/7 angleichen, da dort bereits eine

L-Stein-Mauer errichtet worden ist. Die nördlichen Nachbarn, Fl.Nr. 936/37 und 936/9 haben auch bereits einen entsprechenden Antrag für die Errichtung einer L-Stein-Mauer eingereicht. Somit würde ein einheitliches Erscheinungsbild geschaffen werden. Mit dieser Maßnahme wird das Grundstück vollständig begradigt. Der Zaun soll als Fallschutz dienen. Dem Antrag wurde zugestimmt.

c) Ludl Christine - Umbau des Geräteraumes zur offenen Terrasse und Erneuerung des Dachstuhls; (Antrag auf Baugenehmigung); Fl.Nr. 125, Gemarkung Siegenburg

Frau Christine Ludl, Ingolstädter Straße 1, 93354 Siegenburg, reicht einen Antrag auf Baugenehmigung für den Umbau des Geräteraumes zur offenen Terrasse und Erneuerung des Dachstuhls auf der Fl.Nr. 125, Gemarkung Siegenburg, ein. Die Lage des Grundstücks liegt in einem sensiblen Bereich des Marktes. Aus diesem Grund soll erst der Bauausschuss vor Ort die Situation ansehen und sich eine Meinung bilden.

d) Bauvoranfrage der Familie Cetin

Die Familie Cetin beantragt die Bebauung des Grundstückes Fl.Nr. 1534/27 Gemarkung Siegenburg, dass unmittelbar an ihr Grundstück angrenzt. Das genannte Grundstück ist jedoch nach Auffassung des Landratsamtes im Außenbereich und somit nicht bebaubar. Diese Auffassung teilt auch der Marktrat von Siegenburg.

3. Freiwillige Feuerwehr Niederumelsdorf – Bestätigung des gewählten Kommandanten und seines Stellvertreters

Die Freiwillige Feuerwehr Niederumelsdorf hat Herr Johannes Datzmann, Oberumelsdorfer Straße 9, 93354 Niederumelsdorf, als 1. Kommandanten im Amt bestätigt. Herr Michael Lentner jun., Am Anger 8, 93354 Niederumelsdorf wurde als 2. Kommandant gewählt. Der Marktrat bestätigte gemäß § 8 Abs. 4 BayFWG die Gewählten.



Michael Lentner und Johannes Datzmann



Bericht zur Marktratssitzung am 6. Januar 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

4. BRK Kreisverband Kelheim – Antrag auf Zuschuss

Vom BRK wird die Bitte vorgetragen, einen Pauschalbetrag von 25 Cent je Einwohner Unterstützung zu gewähren. Dem wurde zugestimmt.

5. Geschichtsprojekt der Johann-Turmair-Realschule – Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Markt Siegenburg
Im Rahmen einer Vereinbarung zwischen den genannten Partnern wird die Aufstellung der geplanten Gedenkbank geregelt, der Markt stellt den Platz zur Verfügung und die Aufstellung wird durch die Schule organisiert. Die weitere Pflege und Unterhalt wurde gleichfalls vereinbart.

6. Kinderkrippe „Sonnenstube“: -Auftragsvergabe Beschattung und 7. Auftragsvergabe der Architektenleistung

Diese beiden Punkte wurden vertagt, da noch keine Angebote vorlagen.

8. Neubau eines Funktionshauses beim Freibad – Beauftragung eines Architekturbüros
Das Gremium fordert die Verwaltung auf, weitere Angebote von Planungsbüros einzuholen.

9. Ersatzpflanzung bei der Herzog-Albrecht-Schule

Der Baum beim Eingangsbereich soll durch einen neuen ersetzt werden.



Der Baum vor der Schule soll weichen.

10. Fachplaner für den kommunalen Kindergarten

Baugrunduntersuchung

Baugrundinstitut Regensburg, Amberger Straße 5, 93059 Regensburg

Bauphysik

Ingenieurbüro Seidl, Am Haferbründl 6a, 93158 Teublitz

Freianlagen

Hackl Hofmann, Landsch.Architekten GmbH, Marktplatz 18, 85072 Eichstätt

Brandschutz – Ausschreibung wird aufgehoben und nochmals durchgeführt

Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1,2,3,7 und 8

Schießl GmbH & Co. KG, Galgenbergstraße 25, 93053 Regensburg

Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 4 und 5

VAROPLAN GmbH, Münchner Str. 22, 93326 Abensberg

Tragwerksplanung

Grad Ingenieurplanungen GmbH, Taschenturmstraße 2, 85049 Ingolstadt

Vermessungsleistung

Galileo IP Ingenieure GmbH, Auf der Haide 2, 92665 Altenstadt a.d. Waldnaab

11. Schaffung einer Fläche für Baumbestattung und Erweiterung der Urnenwand

Pro Baum können bis zu 6 Urnen bestattet werden. Die Daten der Verstorbenen würden auf kleinen Messingschildern verewigt werden. Die eingesetzten Urnen sollen eine Ruhezeit von 15 Jahren haben und sich während dieser Zeit selbst auflösen. Der Marktrat beschloss: Das Standesamt soll hierzu eine Kostenberechnung durchführen und diese dann in die bestehende Friedhofssatzung einarbeiten, über die dann in einer weiteren Marktratssitzung abgestimmt wird.



Bei diesen Bäumen sollen die Urnen bestattet werden.

Bericht zur Marktratsitzung am 6. Januar 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

Auch die vorhandene Urnenwand soll erweitert werden. Die Mehrheit entschied sich für die Erweiterung des bestehenden Würfels in nach außen versetzten Kreisen um vorerst zwei Urnenwände.



Der „Würfel“ soll erweitert werden.

12. Sanierung Eisenbauernhaus / Gewerk 03: Zimerer- und Holzbauarbeiten / Fa. Hofbauer Holzbau GmbH – Genehmigung Rechnung

Die Schlussrechnung der F. Hofbauer liegt 48.427,62 € über der Kostenschätzung des Fachbüros. Die Mehrkosten wurden durch das Büro durch unerwartete Mehrarbeiten begründet. Für den Markt ist die Kostensteigerung nur zu 10 % zu tragen, der Rest wird durch die Förderung abgedeckt.

Der Marktrat stimmte der Rechnung nach einer heftigen Diskussion zu.



Das „Eisenbauernhaus“

Bürgerversammlung am 12. Dezember 2019

Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier lud zur Versammlung zum Schofara

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Zur Bürgerversammlung lud Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier am 12. Dezember zum Schofara. Vieles wurde im vergangenen Jahr geschaffen aber auch begonnen und geplant.

Im Freibad steht nun noch die Sanierung der Umkleidekabinen an, dies wird mit 200.000 Euro zu Buche schlagen.

Das Lager der Raiffeisenbank ist zwischenzeitlich nach Dürnhart umgezogen, das noch bestehende Gebäude soll abgerissen werden, ein Mehrfamilienhaus soll entstehen. Auf der Gewerbefläche des ehemaligen DAHMIT Geländes werden bis 2021 die dort gelagerten Autos entfernt, die Pizzafirma Gustavo wird dort eine Fertigungsanlage erbauen, mit etwa 8 Millionen Pizzen jährlich.

In der Herrenstraße ist der Oberflächenkanal in die Jahre gekommen, hierzu wird vom Ingenieurbüro Wöhrmann ein Konzept erstellt, danach soll das „Steinberger Anwesen“ abgerissen werden.

Die Siegenburger Kläranlage ist nicht mehr ausreichend, sie wird saniert und erweitert. Ob sich andere Orte (Kirchdorf, Wildenberg) beteiligen, steht noch nicht fest.

Gelungen ist es in den letzten Jahren, die Schule

zu etablieren. Der M-Zug ist nun abwechselnd in Abensberg, Neustadt und eben Siegenburg. Entgegen kommt diesem die Mittagsbetreuung und auch die offene Nachmittagsbetreuung die nun über KAI hervorragend läuft.

Ein großes Problem war in den vergangenen Jahren das Niederschlagswasser. Hier wird vom Amt für Ländliche Entwicklung die Planung für Niederumelsdorf und Tollbach übernommen. Zudem konnten sich die Landwirte kostenlos Roggensamen holen, 80% der angeschriebenen Landwirte kamen diesem nach und säten auch Roggen an. Auch für die Schutzmaßnahmen für das anfallende Hochwasser in Siegenburg wurden 2,5 Millionen Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung bezuschusst. Der Uferbereich der Sieg soll angeglichen werden, 4 Millionen Euro wird dies etwa kosten, hier wurde die Förderung von 60 auf 90% hochgestellt.

Erfreuliches gibt es vom „schnellen Internet“ zu berichten, es sind keine „weißen Flecken“ mehr in Siegenburg.

Immer wieder war die Frage nach einem eigenen Bauhof. Nachdem man nun beim Räumen des „Bombodroms“ eine Nato-Bombe gefunden hatte, und die komplette Räumung 15-20 Millionen Euro



Bürgerversammlung am 12. Dezember 2019

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

kosten würde, wird es dort kein Naherholungsgebiet geben. Der Bauhof kann also im ehemaligen Funkhaus seinen Standplatz finden.

Für den Bauhof wurde ein Elektro-Auto angeschafft.



Das ehemalige Funkhaus soll zum Bauhof werden.

Für die bestehende Hopfenhalle kam vom Denkmalschutz der Hinweis „lediglich ein Drittel des denkmalgeschützten Gebäudes muss im Originalzustand erhalten bleiben!“



Die Hopfenhalle muss nur teilweise im Urzustand bleiben.

Ein Stück weiter auf der Landshuter Straße ist hingegen das Eisenbauernhaus so gut wie fertiggestellt. 1,5 Millionen Euro kostete die Sanierung, 90% erhielt der Markt an Förderung. Nun müssen die 6 Wohnungen für 7 Jahre für Asylsuchende zur Verfügung gestellt werden.

Ebenso fertiggestellt ist die Kirchbergmauer, diese Baumaßnahme kostete 300.000 Euro wobei 10% die Katholische Kirche übernahm, 65% weitere öffentliche Stellen, die fehlenden 25% hat der Markt übernommen.



Die sanierte Kirchbergmauer

Auch Anfang des Jahres wird die Bücherei ihr neues Domizil beziehen, 80.000 Euro wurden für neue Möbel hierfür investiert.



Demnächst soll die Bücherei hier einziehen.

Die VHS hat sich am Marktplatz sehr gut akklimatisiert, die Kurse werden gut besucht.

Für das gekaufte „Gollerhaus“ konnte der Markt Siegenburg eine Förderung von 90% erreichen, sobald der kommunale Kindergarten ausgezogen ist, wird mit dem Umbau für die Vereine begonnen. Es soll unter anderem ein Aufzug für die Barrierefreiheit reinkommen sowie auch die längst fälligen öffentlichen Toiletten.



Das Gebäude in dem die VHS am Marktplatz untergebracht ist.

Zwei große Baugebiete wurden erschlossen, jeweils mit 40 Parzellen, lediglich ein Bauplatz ist derzeit hierfür noch vorhanden, für den bereits Verhandlungen laufen.

Für die Straßenbeleuchtung wurden vier verschiedenen Lampen getestet, man hat sich für die entschieden, die bereits in der Antoniusstraße installiert sind. Diese werden demnächst auch in der Mühlstraße, der Ingolstädter Straße und der Bürgermeister- Mayr-Straße folgen. Eine Förderung gibt es leider nicht, diese wäre nur möglich, wenn man lediglich die Leuchtkörper austauscht.

Bergermeier zeigte kurz den mit den Markträten, dem Lenkungsausschuss und der Regierung von Niederbayern abgestimmten Plan für die Neugestaltung des Marienplatzes. Auch dies soll im Jahr 2020 endlich begonnen werden.

Bürgerversammlung am 12. Dezember 2019

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

BILDER: NILS PIECHOTTA

Im Anschluss stellte Nils Piechotta von dp Architekten aus Regensburg das Konzept für die Erweiterung der Herzog-Albrecht-Mittelschule vor. Der Erweiterungsbau wird folgende Räume haben: eine Mensa mit Speisesaal für die Mittagsbetreuung, Aufenthaltsräume für die Schüler der Nachmittagsbetreuung, einen neuen Musiksaal, einen neuen Raum für den Physik- und Chemieunterricht sowie zwei Räume für die IT-Ausbildung.



Süd- und Ost-Außenansicht der geplanten Erweiterung der Schule



Lageplan der erweiterten Schule

Ebenso zeigte er den Bau des Kommunalen Kindergartens und der Kinderkrippe mit insgesamt fünf Gruppen. (zwei Kita, drei Kiga)



So sollen die Gebäude aussehen



Lageplan der Kindertagesstätte sowie des kommunalen Kindergartens

Bei all den Baumaßnahmen ist es erfreulich, dass die Kasse des Marktes mit 7,8 Millionen Euro im Plus ist.

Papierlos zur neuen Mülltonne

TEXT: EMMI PATZAK; BILD: INTERNET

Die Kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Kelheim bietet auf der Landkreis-Homepage www.landkreis-kelheim.de mehrere Online-Services an. Unter anderem können Grundstückseigentümer online am Rechner oder mit der „Abfall-App“ Abfallgefäße an- und abmelden bzw. Änderungen in Tonnengröße, Eigentums- oder Adresswechsel vornehmen. Link zum Serviceangebot: <https://bit.ly/35Fvz84>

Änderungsanträge auf Papier sind aber weiterhin im Landratsamt und in den Rathäusern erhältlich.





Bauerndemo in Siegenburg

BILDER UND TEXT: KARIN EINSLE

Über 700 Landwirte kamen mit ihren Traktoren zum Marktplatz

Über 700 Landwirte kamen mit ihren 550 Traktoren am 19. Januar nach Siegenburg. Für den Siegenburger CSU-Neujahrsempfang hatte sich Bundesinnenminister Horst Seehofer angesagt, dies nutzten die Landwirte, um auf ihr Anliegen: „Besseres Verständnis und höheres Ansehen der Landwirte in der Öffentlichkeit“, aufmerksam zu machen. Themen waren weiterhin die Düngemittelverordnung, die Auswirkungen des Insektenschutzes, sowie die Ferkelkastration. Bürgermeister Dr. Johann

Bergermeier begrüßte die Landwirte auf dem Siegenburger Marktplatz und sprach ein Grußwort.

Nicht nur Seehofer äußerte Verständnis für die Bauern, auch Bundestagsabgeordneter Florian Oßner, MdL Petra Högl, und auch Landrat Martin Neumeyer. Es war eine logistische Meisterleistung, die vielen Traktoren in ganz Siegenburg unterzubringen. Der Marktplatz selbst reichte bei weitem nicht aus. Etwa tausend Personen hörten sich die Meinung der Politiker vor Ort an.



Schnell war der Marktplatz voll.



Beeindruckt von der Menge zeigte sich der Bürgermeister.



Traktoren so weit man schauen konnte.



Dichtes Gedränge um den Maibaum



Auch die Kleinen haben ihre Meinung.



Die Raiffeisen stellte einen Anhänger zur Verfügung.



Bundesinnenminister Horst Seehofer im Anmarsch.



MdB Florian Oßner mit Horst Seehofer

Städtebaumaßnahme Kirchberg

Rechtzeitig vor Einbruch des Winters konnte die Teilmaßnahme, des Marktes Siegenburg und der Katholischen Kirchenstiftung, „Kirchbergareal Nord und Nordost“ entlang des Siegbachs abgeschlossen werden. Am 10. Dezember 2019 fand die „Bautechnische Abnahme“ und damit die förmliche Übergabe an die Kirchenstiftung statt. Lediglich kleinere Restarbeiten sind nun noch zu erledigen. Über den Bauablauf, die Bauabschnitte, wurde im Laufe des Jahres 2019 schon mehrfach berichtet. Die gestalterischen Maßnahmen wurden ergänzt durch eine Trockenlegung des Erdkellers, den der Grundstückseigentümer in Zukunft nutzen kann. Ferner wurde eine auflockernde Baumpflanzung entlang der Stützmauer vorgenommen. Am Bergfuß, zwischen der Bepflanzung, entstanden vier weitere Parkmöglichkeiten. Auf etwa 300.000 Euro bezifferte Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier die förderfähigen Kosten der Maßnahme, die durch die Städtebauförderung „Leben findet innen statt“ be-

zuschusst wird. Er betonte, dass dies gut angelegtes Geld sei, schließlich erhöhe es die Attraktivität innerorts, insbesondere an einem Teilstück des Siegbaches. Bergermeier zeigte sich zufrieden über den Abschluss der Arbeiten. Erste Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie auch von Seiten des Grundstückseigentümers waren durchwegs positiv. Die Maßnahme hatte sich wegen schwierigen Vertragsverhandlungen, Einholen von Stellungnahmen und Genehmigungen, sowie Problemen mit der Statik aufgrund einer vorher nicht bekannten wasserführenden Schicht im Kirchberg in die Länge gezogen. Zudem durfte nur abschnittsweise gearbeitet werden. **Im Verlauf des Jahres 2019 ergaben sich zum Glück keine „neuen Überraschungen“, sodass die Arbeiten sehr zügig fortgesetzt werden konnten.** Die Sorge um die „Sicherheit Kirchberg“ ist damit ein für alle Mal passé! Freilich wird es auch eine „offizielle Einweihung“ im Frühjahr geben, sobald die Begrünung gut angewachsen ist.



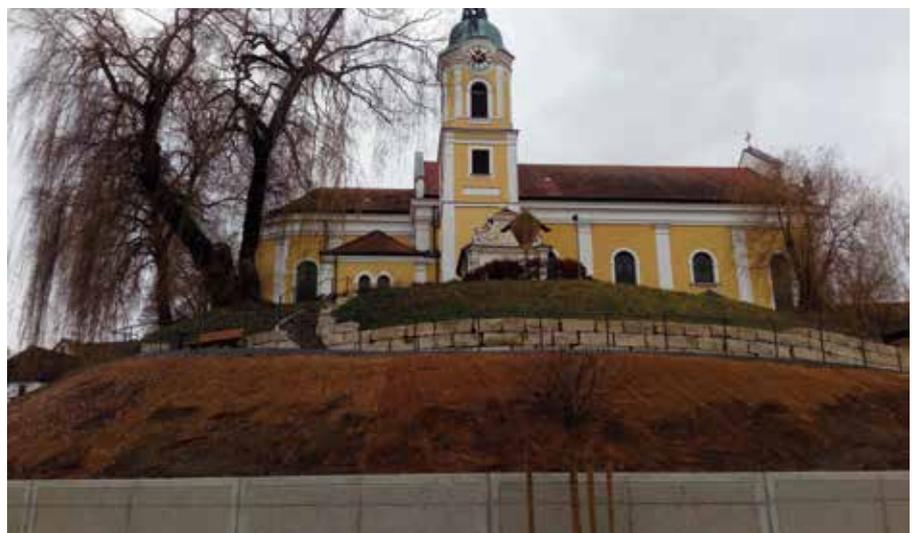
Bürgermeister u. Pfarrer sind zufrieden mit der Baumaßnahme.



Der Weg in der Mitte des Berges.



Auch der Treppenaufgang ist fertig.



Rückansicht des „Hallertauer Domes“

Städtebaumaßnahme „Eisenbauernhaus“

In Kürze ist das Eisenbauernhaus bezugsfertig. In der Ingolstädter Straße 21 entstanden sechs Wohneinheiten, auf drei Ebenen, die nun von den Siegenburger Flüchtlingen bewohnt werden können. Bis auf eine kleine Wohnung sind alle Einheiten bereits reserviert. Über ein Jahr wurde die alte Immobilie nun entkernt und restauriert. „Ich möchte mich bei allen beteiligten Firmen und Handwerkern herzlich für die hervorragende Arbeit bedanken!“ so Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier. Um die volle Förderung von 90% von der Regierung von Niederbayern zu bekommen, musste die alte Bausubstanz des Hauses erhalten bleiben, ebenso muss der Wohnraum für mindestens sieben Jahre anerkannten Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden. Die Baukosten be-

liefen sich auf 1.4 Mio. Euro. 90% der anfallenden Kosten werden im Rahmen der Städtebauförderung von der Regierung von Niederbayern übernommen.

Jede der Wohnungen wurde mit einer Küchenzeile bestückt. In einer der Erdgeschoßwohnungen ist das Gewölbe im Wohnraum zu sehen, im Obergeschoss wurden die Sichtbalken beibehalten. Alle Wohneinheiten erhalten im Dachboden einen eigenen kleinen Speicherraum. „Auch die Flüchtlinge aus dem alten Funkhaus werden nun direkt in Siegenburg wohnen, dies ist gerade für die dort wohnenden Schulkinder ein großer Vorteil!“ so Bürgermeister Dr. Johann Bergermeier. Vermutlich im März wird das Haus an die Mieter übergeben.



Das Eisenbauernhaus in der Ingolstädter Straße



Noch sind Elektriker vor Ort



Das wunderschöne Gewölbe blieb erhalten.



Auch die Maler sind noch dort



Jede Wohnung hat eine Einbauküche



Im Dachboden bekommt jeder Mieter ein Abteil.

Adventskonzert in St. Ulrich

Erlös ging an die Kinderkrebshilfe

Zu einem zauberhaften Adventskonzert luden die Niederumelsdorfer Chöre in die St. Ulrich Kirche. Unter der Leitung von Manfred Faltermeier sangen die Kolibris und der Da Capo Chor. Auch eine Saitenmusik war mit dabei!

Anschließend gab es am Kirchenvorplatz Glühwein und Würstelsemmeln sowie Kerzen. Jeglicher Erlös wird an die DKKS (Stiftung für die Kinderkrebshilfe) gespendet.

BILD UND TEXT: KARIN EINSLE



Pfarrer Franz Becher



Maria Haid



Manfred Faltermeier hatte die Gesamtleitung.



Maria Haid mit einem Teil des Da Capo Chores.



Rita Niederhammer mit ihren Kolibris.



Die Landjugend schenkte Glühwein und Punsch aus.

Seniorenkreis

lädt zum geselligen Faschingsnachmittag

Am Mittwoch, den 12. Februar um 14 Uhr, lädt der Seniorenkreis alle Seniorinnen und Senioren zum lustigen Faschingsnachmittag in den Pfarrsaal. Bunte lustige Verkleidungen sind ausdrücklich erwünscht! Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.

Als Musikant konnte Josef Inderst aus Train gewonnen werden.

Das Organisationsteam freut sich auf viele Teilnehmer.

TEXT: KARIN EINSLE; BILD: CHRISTA SAILER





Sternsinger unterwegs

TEXT: UND BILD: KERSTIN GRIM

Sternsinger unterwegs, Kinder helfen Kindern Segen bringen, Segen sein. Die diesjährige Sternsinger-Aktion stand unter dem Motto „Frieden! Im Libanon und weltweit.“ An den Tagen vor Drei König waren die Sternsinger unterwegs und brachten den weihnachtlichen Segen in die Häuser und Wohnungen. 20*C+M+B*20 steht für „Christus segne dieses Haus“. Rund 3.800 € konnten die Mädchen und Buben für das Kindermissionswerk sammeln. Das Kin-

dermissionswerk „Die Sternsinger“ ist das Kinderhilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland mit Sitz in Aachen. Seit 1959 organisiert es in Deutschland die „Aktion Dreikönigssingen“, seit 1961 zusammen mit dem Bund der Katholischen Jugend.

Vergelts Gott allen, die gespendet haben und den Ministranten für ihren wertvollen Dienst!



Viele junge Sternsinger waren in Siegenburg unterwegs!

Vorschau Weltgebetstag

TEXT: UND BILD: KERSTIN GRIM

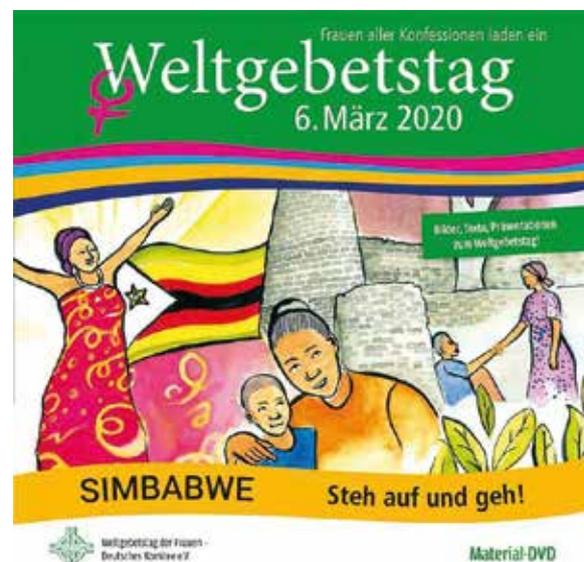
Frauenbund Siegenburg lädt herzlich ein!

Um 19 Uhr singen und beten wir gemeinsam in der Pfarrkirche St. Nikolaus.

Es begleitet uns der Siegenburger Chor „Vocations“.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Der katholische Kindergarten St. Nikolaus feiert Waldweihnacht am ehemaligen Funkhaus.

TEXT: ANDREAS KAISER; BILDER: KARIN EINSLE

Eine Waldweihnacht unter freiem Himmel umgeben von Bäumen mitten in der Natur. Das wäre toll, so die Gedanken des katholischen Kindergartens St. Nikolaus. Eine Symbolkraft ist wohl eher Wunsch als Wirklichkeit, aber so konnte tatsächlich am 19. Dezember das Areal am Funkhaus des ehemaligen Luft-Boden-Schießplatzes eine nahezu perfekte Örtlichkeit für ein solch friedliches Weihnachtsfest bieten. Nicht ganz wie vor 2000 Jahren führte ein hell erleuchteter Stern an der B301 die Besucher zum Ort des Geschehens. Bereits am frühen Nachmittag machten sich der Elternbeirat, fleißige Helfer und Unterstützer ans Werk, den Gästen sowohl kulinarisch als auch musikalisch einen vorweihnachtlichen Abend zu bieten. Eine Vielzahl von



Tannen und Kerzenlichtern umrahmte das Gelände feierlich. Inmitten ein großer Feuerkorb, an dem sich Kinder und Erwachsene bei doch winterlichen Temperaturen aufwärmen konnten. Schon seit Anfang

Dezember probten die Kinder eine Aufführung ein. Es wurden Kostüme ausgesucht und jede freie Minute mit viel Leidenschaft und Freude an der Performance gefeilt. Eine große Bühne mit hervorragender Beschallung und Ausleuchtung sollte dann zum Start um 17 Uhr Mittelpunkt der Veranstaltung sein. Aufregung und Spannung lag in der Luft. Die Leitung des Kindergartens Eva Göttl und der Vorsitzende des Elternbeirats Andreas Kaiser leiteten noch mit einer kurzen Ansprache den Abend ein, bevor die Kinder end-



lich mit dem Mini-Musical „Das Flötenmädchen“ die volle Aufmerksamkeit hatten. Man hörte singende Engel, bestaunte rappe Hirten. Das Ergebnis war phantastisch und regte manch Älteren zum Nachdenken an, auch und gerade hinsichtlich aktueller Tagesgeschehen. Nach der Aufführung erhielt das gesamte Kindergarten-Team vom Elternbeirat noch ein kleines Dankeschön für ihren tagtäglichen Einsatz zum Wohlergehen unserer Kin-



der. In besinnlicher Runde am Feuer mit festlicher Live-Blasmusik wurden nun frische Leberkas-Semmeln angeboten. Die Eltern stellten ein tolles Buffet mit weihnachtlichem Gebäck und Köstlichkeiten zusammen. Elternbeirat und Kindergarten spendierten Punsch und weitere Getränke dazu. So konnte noch ein wenig Beisammen-



sein in dieser tollen Atmosphäre und harmonischen Stimmung genossen werden. Zu danken gilt es an erster Stelle unserem Bürgermeister Herrn Dr. Bergermeier für die Erlaubnis und Planung die Örtlichkeit nutzen zu können, den Gemeindearbeitern fürs Herrichten. Auch ohne die großartige Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehr und Herrn Will von Sound u. Light Profi e.K. wäre das alles so nicht möglich gewesen. Ganz herzlichen Dank abschließend an die Stadtmusi Train sowie die Metzgerei Present. Was bleibt ist ein gelungenes Fest, viele positive Rückmeldungen und sicher nicht zuletzt der Glanz in den Augen der Kinder. Schee wars...





Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Zweigverein Siegenburg

Siegenburger Weiberfasching



*Auch in diesem Jahr findet der legendäre
Weiberfasching im Wittmann Saal statt.*

Donnerstag den 20. Februar 2020

Einlass: ab 18:30 Uhr, rund geht's dann ab 19:30 Uhr



Programm:

- **Lustige Einlagen**
- **Tombola mit tollen Preisen**
- **Auftritt der Grufti-Garde**
- **Barbetrieb mit „Sexy Bardamen“**

Für Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgt

die Band „**“**

Auf ihr kommen freut sich das Frauenbundteam.

Eintritt: 9,-- Euro

**Ab 10.02. - 17.02.20 Tischreservierungen möglich,
in der Lotto-Box neben Netto**

Rückblick auf festliche Kirchenmusik in der Adventszeit

und auch Weihnachtszeit

TEXT UND BILDER: ELISABETH ELSÄSSER

„ALPENLÄNDISCHES ADVENTSINGEN“ in St. Nikolaus, am 22. Dezember 2019, ein großer Erfolg! Die Kirche war mit über 300 Besuchern voll besetzt. Nach dem großartigen Erfolg vom 26. Mai d.J. mit der Aufführung der „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod, erlebten die Besucher am 4. Adventssonntag ein wunderbares, besinnliches Konzert. Die Altdorfer Sait'nmusi, der HVT Dreigesang, das Bläserquartett Sepp Eibelsgruber, der Kirchenchor St. Nikolaus haben mitgewirkt.



Nach der Begrüßung durch die Pfarrgemeinderatsprecherin eröffnete das Bläserquartett, das auf der Empore Platz genommen hatte, mit einer Intrade das Adventsingen. Die nun folgenden Lieder und Waisen, verdeutlicht durch die kurzen Ausschnitte aus dem Lukasevangelium, die von Pfarrer Franz Becher gelesen wurden, führten die Besucher in einer zusammenhängenden Geschichte von der Verkündigung Mariens bis hin zur Krippe. Mit „Ach mein Seel, fang an zu singen“ begann der Chor den stimmungsvollen Weg: mit der Verkündigung durch den Engel (Solistinnen und Chor: „Gegrüßt seist du, Maria“), über den Weg nach Bethlehem (Chor: „Davids Stadt, ein großer Namen“) zur Hirtenverkündigung (Chor: „Auf, ihr Hirten“) bis zum Kind in der Krippe (Chor: „Schlaf, schlaf holdseliges Jesulein“). Dazwischen hörten wir von der Altdorfer Sait'nmusi, dem HVT Dreigesang und der Bläsergruppe, beschauliche und fröhliche Waisen. Den Abschluss in der weihnachtlich geschmückten Kirche bildete der „Andachtsjodler“ von allen Besuchern und Chor, unterstützt von der Bläsergruppe stehend gesungen. Die Zusammenstellung und Gesamtleitung lag bei Rainer Elsässer. **Wir bedanken uns bei Allen, die gekommen sind, um zusammen in dieser Stunde mit Musik und Gesang den Weg nach Bethlehem zur Krippe zu gehen.** Nach lang anhaltendem Beifall ging es hinaus vor die Kirche. Dort war, vom Pfarrgemeinderat organisiert, Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck vorbereitet. Leider hat es dann angefangen leicht zu regnen, was die Besucher aber nicht so schnell vertreiben konnte.

Herzlichen Dank an alle Helfer. Es war wunderschön ! **Zur Christmette am 24.12.2019 sang der Chor die „Bauernmesse“ von Annette Thoma, eine stimmungsvolle kleine Messe im alpenländischen Stil, mit dem Andachtsjodler.** Die Weihnachtsmotette „O hehre Nacht“ von Adolph Adam, hörten wir mit unseren beiden Solistinnen Maria Neumann und Alexandra Elsässer und Chor zur Gabenbereitung. Das Duett „ 's Christkindl liegt in der Kripp'n“ sangen die Beiden zur Danksagung. Zum Abschluss der Christmette erklang das „Stille Nacht, heilige Nacht“ in der dunklen Kirche, danach ein wunderschönes, besinnliches Orgelnachspiel. **Das Hochamt am 25. Dezember begann nach einem freudigen Orgeleinzug mit „O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit“.** Der Chor sang die Pastoralmesse von Robert Führer. Es ist eine Weihnachtsmesse für Soli, Chor und Orgel. Natürlich durfte das „Transeamus“ von Joseph Schnabel nicht fehlen, gesungen von unserem Männerchor, bis dann mit dem „Gloria“ der Frauenchor einsetzt. Das „Stille Nacht, heilige Nacht“ von Robert Führer für Sopran-Solo, Chor und Orgel hörten wir zur Kommunion. Die Solistin war unsere Sängerin aus München, Stephanie Wagner. **Zum Hochfest Hl.-Drei-König brachte der Chor die „Messe in C“, genannt: Dominikusmesse von Richard Runciman Terry (1865-1938) zur Auf-führung. Das Werk ist gesetzt für Soli, Chor und Orgel.** Wir hörten auch noch ein Mal das „Transeamus“ von Joseph Schnabel und das wunderbare „3 Kön'ge wandern aus Morgenland“ von Peter Cornelius, von Alexandra Elsässer eindrucksvoll vorge-tragen. Nach dem Segen, zum Abschluss der großartigen Festgottesdienste in der Weihnachtszeit, erklang das „Tollite hostias“, Schluss-Chor aus dem Weihnachtssoratorium von Camille Saint-Saëns, vom Kirchenchor mit großem Engagement gesungen. Unsere Solistinnen waren wieder: Maria Neumann, Sopran und Alexandra Elsässer, Alt. Unser Kirchenmusiker Rainer Elsässer begleitete den Chor und die Gesänge in gewohnt einfühlsamer Art und ließ die Orgel zum Ein- und Auszug der 25 Sternsinger mächtig erschallen.





Neujahrsempfang und Ehrenamtsabend

TEXT UND BILDER: KARIN EINSLE

Pfarrer Becher dankte seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Etwa 70 ehrenamtliche Mitarbeiter der Pfarrei Siegenburg kamen der Einladung zum Neujahrsempfang und Ehrenamtsabend in der ehemaligen Bücherei, dem Pfarrsaal nach. Schon vorher im feierlichen Gottesdienst, der von Rainer Elsässer an der Orgel musikalisch begleitet wurde, dankte Pfarrer Franz Becher allen, die sich über das letzte Jahr hinweg in der Kirchengemeinde ehrenamtlich eingebracht hatten. „Mit unserem Kirchenjubiläum, Pfarrjubiläum aber auch unserer Diakonweihe unseres Herrn Dirk hatten wir alle Hände voll zu tun! Das

Jahr 2019 ist vorbei, die Arbeit geht weiter!“ meinte er und bat alle, dass sie sich auch weiterhin so fleißig mit einbringen. Als kleine Anerkennung lud er anschließend zum Abendessen. Auch Seelsorgesprecherin Kerstin Grim bedankte sich bei allen Anwesenden für die stets gute Zusammen- und Mitarbeit. Metzger Gernot Seefelder verwöhnte mit einem leckeren Braten nebst verschiedenen Beilagen die Gäste. **Bei vielen angeregten Gesprächen saß man bis in die Nachtstunden gemütlich beisammen.**



Beim feierlichen Gottesdienst



Rainer Elsässer begleitete an der Orgel.



Kerstin Grim und Pfarrer Franz Becher begrüßen die Gäste.



Gernot Seefelder bewirtete die Gäste.



Zwischen den Bücherregalen gabs noch Platz.



Gemütlich saß man beisammen.



Es ergaben sich viele Gespräche.

Kolpingweihnacht

TEXT: EVI WEBER; BILDER: BERNHARD PUSCHMANN/LUKAS HUBER

Am Sonntag nach den Weihnachtsfeiertagen lud die Kolpingsfamilie Siegenburg nach Kipfelsberg zur Kolpingweihnacht. Begonnen wurde am Pendlerparkplatz. Nach einem gemeinsamen Fußmarsch nach Kipfelsberg wurden die Besucher von einer schönen Kulisse begrüßt. Monika Oberhauer übernahm mit ihrer Gitarre und mit Gesang die musikalische Umrahmung der Andacht, welche von der Kolpingsfamilie vorbereitet und textlich gestaltet wurde. Im Anschluss an die Andacht verweilten die Besucher bei Punsch und Gebäck in Kipfelsberg,

bevor man sich auf den Rückweg machte. Ein besonderer Dank geht an die Familie Kiermaier, welche die Kolpingsfamilie jedes Jahr wunderbar unterstützen.



Bei der Andacht!



Auf dem Weg nach Kipfelsberg



In Kipfelsberg

Wir warten aufs Christkind

TEXT UND BILDER: EVI WEBER

Am Heiligabend lud die Kolpingjugend Siegenburg in den Pfarrsaal ein. Mit 30 Kindern im Alter von 3 bis 13 Jahren fand die Aktion „Wir warten aufs Christkind“ statt. Bevor es zum gemeinsamen Basteln ging, stärkte man sich mit Wiener und Baguette. Im Anschluss ging es an Scheren und Kleber. Engel auf Muffinförmchen, Tannenbäume mit glitzerndem Washi Tape, Sterne aus Wellpappe und ein Teelicht-untersetzer aus einem CD Rohling konnten gebas-

telt werden. Außerdem gab es eine Malstation und eine Lesecke. Die gebastelten Sachen konnten die Kids in eine Papiertüte mit ihrem Namen stecken. So konnten alle gebastelten Schätze sicher nach Hause transportiert werden. Die Kolpingjugend bedankt sich für die Spenden und freut sich schon aufs nächste Jahr, wenn sie den Kids die Wartezeit aufs Christkind wieder verkürzen darf.



Fröhliches Basteln war angesagt!



Die Kinder hatten viel Spaß dabei.

Wir laden ein

Kolping

Kolpingjugend
Siegenburg

zum Kolpingjugend Kinderfasching

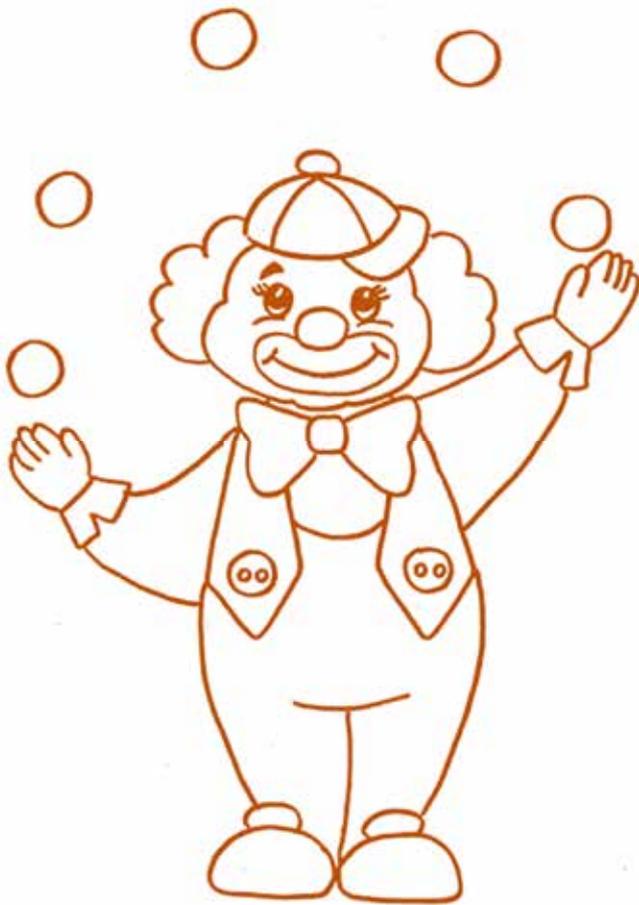
Wann?

Sonntag 02.02.2020
von 14 Uhr bis 17 Uhr



Wo?

Kolpingheim Siegenburg



Das erwartet Euch:

- Lustige Spiele
- Eine Überraschung für alle kostümierten Kinder
- Kuchenbuffett

Herzliche Einladung auch an die Eltern. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Munition und Konfetti müssen beim Sheriff am Eingang abgegeben werden. Wir bitten um Verständnis.



Viele Wünsche und ein Gruß in den Himmel

TEXT UND BILDER: HILDEGUNDE LIMMER



Die ganze Weihnachtszeit hatten wir den Kopf voller Wünsche. Der erste wurde uns schon am 6. Dezember erfüllt, als der Hl. Nikolaus zu uns kam und wir ihm unsere Gedichte und Lieder vortragen durften, die wir extra für ihn gelernt hatten.



Sogar ein Wald war dort aufgebaut, durch den unser Sterntaler wandern sollte. Am Abend kamen dann viele Eltern, Großeltern, Freunde und sogar Frau Kirchmann, die der Gemeinde das Feld für unseren neuen Kindergarten verkauft hat.



Im Sonnensaal macht das Proben gleich viel mehr Spaß.

Am Ende unserer Feier sangen wir gemeinsam, bevor noch eine Überraschung auf alle wartete: Unser Kindergarten hatte Wunschpapier besorgt, auf das wir unsere Wünsche für Weihnachten und den neuen Kindergarten schreiben konnten.



Den Stab halten!



Ein Bild für den Nikolaus



Wenn der Nikolaus da ist, sind wir besonders brav:



Viel zu schnell musste er wieder weiter



Wir sind zwei Sterne, die viel zu erzählen haben:



Unser Sterntaler beim Warten auf den Einsatz

Ein paar Tage später war unser Auftritt am Christkindlmarkt, an dem wir uns allerhand Sachen wünschten, die wir nicht ganz so ernst meinten.

Am letzten Kindertag dann durften wir noch nach Regensburg ins Figurentheater, wo wir das lustige und spannende Stück „Sonne, Mond und Mäusespeck“ anschauten. Vom Geburtstagskind Finja bekam dann jeder noch eine Leberkassemmel, damit wir gut gestärkt unser eigenes kleines Theater für unsere Weihnachtsfeier üben konnten. Dazu fuhr uns der Bus gleich in die Grundschule, wo der Sonnensaal schon für uns hergerichtet war.



Das Geburtstagskind im Bus Richtung Regensburg



Mit dem Friedenslicht auf das Feld



Wünsche wurden in den Himmel geschickt.

Anschließend gingen wir mit unseren kleinen Laterne, in denen das Friedenslicht brannte, auf das Kindergarten-Feld und ließen die Wünsche und unseren Gruß in den Himmel steigen. Dazu musste man das Papier anzünden und wenn es verbrannt war, stieg noch ein leuchtender Punkt in den Himmel auf.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunalen Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info



Viele Wünsche und ein Gruß in den Himmel



Frau Kirchmann und Herr Meichelböck waren Ehrengäste unserer Weihnachtsfeier:

Zwar funktionierte es manchmal besser und manchmal schlechter, aber Spaß machte es uns auf jeden Fall! Schließlich machten wir uns dann auf den Weg nach Hause in die wohlverdienten Weihnachtsferien!

Zwei Wünsche haben wir Hopfenburgkinder im neuen Jahr noch:

Wir wünschen uns zum einen, dass unser neuer Kindergarten ganz bald gebaut wird und zum andern wünschen wir allen Siegenburgern ein GUTES NEUES JAHR!!!

Magdalena schrieb zum Beispiel dem Christkind:

Liebes Christkind, ach ich bitt' bring mir doch was Schönes mit. D weißt ja, dass es schon ein wenig eilt, bis Weihnachten ist es nicht mehr so weit. Kannst du mir deshalb einen Katalog von dir schicken? Da könnt' ich mir die schönsten Dinge rauspicken! Und weil ich leider etwas ungeduldig bin, Finde ich es gar nicht schlimm, Solltest du mich am Heiligen Abend ganz früh beschenken Und dein Eselchen als erstes zu mir nach Hause lenken. Solltest du aber am 24. Dezember zu viel zu tun haben, Kannst einfach die Geschenke schon ein paar Tage vorher bei mir abladen! Das macht doch Sinn, Herzliche Grüße von deiner Magdalena!



Unser Haus für junge Siegenburgerinnen und Siegenburger!
Kommunaler Kindergarten

Ich wünsche mir zum Heiligen Christ - Nach der Idee und Melodie von Rolf Zuckowski

Lorenz: Ich wünsche, mir zum Heiligen Christ Schokolade, die niemals zu Ende ist, einen Bruder, bei dem die Windel nicht stinkt, und ´nen Postboten, der mir Geschenke bringt. Johanna: Ich wünsche, mir zum Heiligen Christ eine Oma, die nie ihre Brille vermisst, einen Fußball, der keine Scheiben zerschmeißt Und ´ne Hose, die niemals reißt. Carina: Ich wünsche, mir zum Heiligen Christ einen Kindergarten, den man nie aufräumen muss. Spinat der nach roten Gummibärchen schmeckt Und ´ne Zahnbürste, die sich immer versteckt. Und weil die Sachen so wichtig sind, überlassen wir sie besser dem Christuskind.

Wir freuen uns auf den Fastenmarkt

Am 1. März findet dieses Jahr wieder der Siegenburger Fastenmarkt statt. Zu diesem Anlass bereiten wir rund um den Kindergarten Ritterspiele an vielen schönen Stationen vor. Zum Beispiel können die kleinen Rittersleute Drachen füttern, Schätze suchen, Lanzen stoßen und noch vieles mehr. Wer sich traut, darf sich auch noch einen gefährlichen Drachen zum Mitnehmen basteln.

Zur Stärkung nach den vielen Abenteuern gibt es vom Elternbeirat Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Besucher!



Unsere neuen Ritter wurden ganz genau untersucht.



Mit ihnen trainieren wir schon für unser Turnier am Fastenmarkt im März.



Die Ritter sind schon mit Leibesübungen beschäftigt.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer

Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info

„Alle aufgepasst!“ - Verkehrssicherheitstraining mit Adacus

BILDER UND TEXT: ALEXANDRA BARNAWITZ / GABI FRISCHEISEN

„Unsere Sicherheit ist das Wichtigste im Straßenverkehr! Und damit wir immer gesund ankommen, können wir selbst ganz viel tun!“ Diese Botschaft vermittelte der schlaue Rabe Adacus gemeinsam mit seiner Expertin für Verkehrserziehung von der ADAC Stiftung in einem handlungsorientierten und bewegungsintensiven Programm auch den Kindern der beiden ersten Klassen der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg. Welche Gefahren lauern Kindern im Verkehr? Wie überquere ich sicher eine Straße? Wie nutze ich Zebrastreifen und Ampelanlagen? Welche Kleidung hilft mir dabei, gesehen zu werden? All diesen Fragen widmete sich das Training „Aufgepasst mit Adacus!“ auf kindgerechte, anschauliche und spielerische Weise. Dabei lernten die Kinder beim aktiven Üben nicht nur viel dazu, sondern hatten auch sichtlich Spaß, als sie in die

Rolle von Krankenwägen, Motorrädern, Lastwägen und vor allem kompetenten Fußgängern schlüpfen durften. Bei einem gemeinsamen Lied mit Adacus wurden alle wichtigen Regeln für die Zukunft besonders einprägsam zusammengefasst. Jetzt weiß hoffentlich jedes Kind: **„Die Straße ist kein Platz zum Träumen oder Unsinn Machen. Hier heißt es - Aufgepasst!“**



Ein kleines Dankeschön für Adacus



Sicherheitstraining am Zebrastreifen



Die Klasse 1a beim Adacussong



Stolze Absolventen mit Urkunde

Von wegen der Januar ist nur einfarbig

BILDER UND TEXT: CAROLIN MORO

Unter diesem Motto verschönerten die Schülerinnen und Schüler der Deutschklasse ein paar Fenster zum Mittelschulpausenhof mit farbenfroher Pixelkunst. Sie verwendeten neun verschiedene Farben und verbrauchten sagenhafte 606 Post-it Blätter. Doch was besteckt sich hinter dem Begriff PIXEL-ART? Diese Konstruktion von Bildern mit kleinen farbigen Einheiten erinnert nostalgisch an die Anfänge der Bildschirmgrafik von Computern der 1980er Jahren. Das PIXEL ist eigentlich ein Kunstwort aus den Abkürzungen der englischen

Wörter picture (umgangssprachlich verkürzt „pix“) und element. Der Begriff Pixel-Art wurde 1982 zum ersten Mal verwendet, doch das Konzept dahinter gab es schon 10 Jahre vorher. Seit dieser Zeit ist die Pixel-Art eine Stilrichtung in der Computerkunst. Die verwendete Rastergrafik bietet nur ein beschränktes Auflösungsvermögen. **Heute wird dies als Stilmittel bewusst verwendet. Jedes Pixel (Post-its) wurde sorgfältig gesetzt, um sogar gebogene Linien, treppenartig abgestuft, zu erhalten.**



Apfel - Apfel



bunte Rakete



Gruppe - Herz

Aktion Weihnachtstrucker der Johanniter

BILD UND TEXT: GEORG WÜHR

Seit 1993 gibt es die Aktion „Weihnachtstrucker“ der Johanniter. Seit geraumer Zeit beteiligt sich auch die Herzog-Albrecht-Schule daran. Wie in den vergangenen Jahren packten die Klassen aus Grund- und Mittelschule in der Adventszeit wieder zahlreiche Spendenpakete mit dringend benötigten Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln. Diese kommen der in großer Armut lebenden Bevölkerung in Teilen Südosteuropas zugute. Eine Schülergruppe der offenen Ganztagsbetreuung sammelte unter der Leitung von Frau Bedriye Emen (KAI e.V.) die Pakete ein und deponierte sie zunächst im Physiksaal. Am Samstag, den 15. Dezember, wurden die Pakete schließlich mit zwei Autos zur Sammelstelle im Appersdorfer Feuerwehrhaus gefahren. Dort nahm sie Frau Claudia Probst, die sich schon seit Jahren für dieses Projekt engagiert, dankbar entgegen. Zwischen Weihnachten und Silvester brachten dann ehrenamtliche Fahrer die Hilfspakete in mehreren Konvois mit ihren großen Trucks zu Verteiler-

stationen nach Albanien, Bosnien, Rumänien, in die Ukraine sowie nach Bulgarien. Vor Ort verteilten sie die Pakete gemeinsam mit Mitarbeitern der Johanniter an notleidende und bedürftige Kinder, Familien, alte und behinderte Menschen. Mit der Teilnahme an der Aktion haben unsere Schülerinnen und Schüler erneut ein Zeichen der Solidarität gesetzt. Jedes Päckchen lässt seine Empfänger spüren, dass es Menschen gibt, die sie in ihrer Not nicht vergessen.



Die Klassensprecher präsentieren stolz ihre Pakete

Mülltrennungssystem

BILDER: TEXT: BRIGITTE PECKL

„Wo muss das hin?“ Diese Frage hören gerade die Lehrkräfte der kleineren Klassen der Herzog-Albrecht-Schule seit Mitte November immer wieder, denn manchmal ist es gar nicht so leicht zu entscheiden, welche Art von Müll man gerade in der Hand hält. Doch die Mülltrennung klappt inzwischen recht gut. Bilder von Hans-Jürgen Krahl aus dem Zaubereinmaleins, sowie die Farbsymbolik der Eimer, die nun in jedem Klassenzimmer stehen, helfen dabei. Auch im HSU- bzw. NT-Unterricht wurde das Thema aufgegriffen und notfalls wird eben nachgefragt. Finanziert wurde das neue Mülltrennungssystem von den Schülern selbst: Sowohl die Mittelschule als auch die Grundschule hatten sich im

Vorfeld an Müllsammelaktionen beteiligt und dafür Preisgelder erhalten. Den Scheck für die Aktion Ramadama brachte Landrat Martin Neumeyer sogar persönlich in Siegenburg vorbei. Ein Teil dieser Gelder wurde nun in die notwendigen Anschaffungen investiert.



Das neue Mülltrennungssystem



Die Klasse 6 a nach getaner Arbeit.



Landrat Martin Neumeyer bei der Scheckübergabe.



Landrat in der 2a

Umwelterziehung kann auch spannend sein

BILDER UND TEXT: CAROLIN MORO

Die Mittelschüler der Klassen 7R und 7D gestalten für die beiden 2. Klassen einen Umweltparcours. An sieben verschiedenen Stationen lernten die Zweitklässler Müll richtig zu trennen („Nein, die Batterie gehört nicht in den Mülleimer, die ist giftig und muss in den Sondermüll“), erfuhren etwas über die Waldbrände im Amazonasgebiet und suchten plastikarme Produkte heraus. **Ein weiteres Thema an einzelnen Stationen war der Plastikmüll in den Meeren und die Auswirkungen auf uns alle.** Mit vielen Kuschtieren wurde den Grundschulern deutlich vor Augen geführt, wie schlimm die Meerestiere unter dem Plastik zu leiden haben und da-

bei leider oft genug sterben. Delfine werden durch die vielen Geisternetze schwimmunfähig, Schildkröten essen Plastiktüten statt Quallen und Wale haben einen Plastikklumpen mit dem Gewicht eines Wasserkastens im Magen.

Neben dem unterrichtlichen Aspekt war es auch schön, dass „kleine“ und „große“ Schüler sich begegnen und miteinander arbeiten. „Das ist der tollste Unterricht, den ich je erlebt habe!“, meinte eine Schülerin der zweiten Klasse. **Für die Deutschklasse war es ein Anlass, ihre seit Schuljahresbeginn erworbenen Deutschkenntnisse in der Praxis anzuwenden.**



Die armen Tiere im Amazonas



Ich weiß es, ich weiß es



Müllsortierung

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

BILDER UND TEXT: ANDREA EICHENSEHER

Ebenfalls im Dezember fand an der Herzog-Albrecht Mittelschule der jährliche Vorlesewettbewerb zwischen den beiden 6. Klassen statt. Nach der Ermittlung der Klassensieger im November traten nun Tim Kutil, Rebecca Weth, Leonie Englhardt und André Pfeifle in den Wettstreit miteinander. Die Klasse 4a stimmte die Zuhörer mit einem Lied auf den Vorlesewettbewerb ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Hottner lasen alle Kandidaten zuerst drei Minuten aus ihrem vorbereiteten Buch und anschließend zwei Minuten eine unbekannte Textstelle vor. Der Jury, bestehend aus Herrn Hottner, Herrn Ammer, Herrn Köglmeier, Vorsitzender des Fördervereins und Frau Kaufmann von der Bücherei fiel die Entscheidung nicht leicht, einen Sieger zu bestimmen. Ganz knapp gewann Rebecca Weth (6a) vor Tim Kutil (6a). Die Plätze drei und vier belegten André Pfeifle (6b) und Leonie Englhardt (6b). Rebecca las aus dem Buch der Autorin Emily

Windsnap: „Das Geheimnis“ vor, in dem sich ein Mädchen in eine Meerjungfrau verwandelt. Als Preis erhielten die vier Gewinner einen Gutschein von der Buchhandlung Nagel.



Alle Schüler applaudierten kräftig bei der Überreichung der Siegerpreise.

Räuber Hotzenplotz

Eine Kasperlgeschichte von Otfried Preußler. Der Räuber Hotzenplotz nimmt alles mit, was ihm unter die Finger kommt. Sogar die Kaffeemaschine von der Großmutter. So begann das Wintermärchen im Stadttheater Ingolstadt, das die Grundschulklassen am 10. Dezember besuchen durften. Mit roten Backen und ängstlich fieberten viele der Kinder mit Kasperl und Seppl mit, als diese vom Räuber Hotzenplotz gefangen genommen wurden. Im Reich des Zauberers faszinierten die bunten Nebelschwaden die kleinen Besucher. So manch einer versuchte diese vergeblich einzufangen. Zur Musik klatschten und jubelten die Schüler und so einige diskutierten, ob die Großmutter und die Fee ein Mann oder eine Frau waren. Mit erhobenen Dau-

men und voller Freude ging es nach der Vorstellung zurück zum Bus.

Es war ein sehr gelungener Ausflug, der vom Elternbeirat großzügig unterstützt wurde.

BILDER: TEXT: HEDLIN ZIRNGIBL



Besuch im Stadttheater Ingolstadt



Die Fee schenkt Kasperl einen Ring. 3 Wünsche hat er damit frei.



Großes Finale, der Saal tobte



Sogar die Kaffeemaschine kann der Räuber brauchen.



Schön wars!

Tischtennisturnier an der Herzog-Albrecht-Schule

BILDER: TEXT: KLAUS SCHWEIGER

Noch kurz vor den Weihnachtsferien fand in der Schulturnhalle ein großes Weihnachts-Tischtennisturnier statt. 93 Schüler aus Grund- und Mittelschule kämpften um Punkte und Gruppensiege. In Vorrunden wurden die Klassensieger ausgespielt, um anschließend in der Endrunde den Gewinner der Grundschule und der Mittelschule jeweils bei Jungen und Mädchen zu ermitteln. In den insgesamt 91 Spielen wurde gekämpft, manchmal auch ge-weint und oft konnte man gute Ballwechsel sehen.

In der Grundschule setzte sich bei den Mädchen Maria Bara vor Ayu Dohle durch. Bei den Jungen gewann Tamino Frankl vor Wolfi Pfaffeneder. In der Mittelschule dominierte die M8. Bei den Mädchen siegte Garmaine Kopp vor Romy Kruse, in der Jungenkonkurrenz war Nico Grillmaier vor Kilian Frühmorgen erfolgreich. **Die Siegerehrung, passend zur Weihnachtszeit mit Schoko- Nikoläusen, fand am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien in der Turnhalle statt.**



Es wurde hart aber fair gekämpft.



Die Klassensieger der Grundschule



Die Klassensieger der Mittelschule mit Organisator Klaus Schweiger und Schulleiter Franz Hottner bei der Preisverleihung



HOLLENSTEIN YBBS
NATUR GENUSS BERG

Partnerschaftsurkunde

TEXT KARIN EINSLE; BILDER: HELMUT MEICHELBOCK UND DAVID DICHTL

Zum Neujahrsempfang und zur feierlichen Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde

Kornelia Saller, David Dichtl und Dr. Siegfried Gehrman Anfang des Jahres nach Österreich. Nach Unterzeichnung der Urkunden von den Bürgermeistern und ihren Stellvertretern stärkte man sich mit Schnitzselmmeln. Alle Beteiligten stellten fest: „Wir passen gut zusammen!“

lud Bürgermeisterin Manuela Zebenholzer aus Hollenstein an der Ybbs, die Siegenburger Bürgermeister und Markträte ein. So fuhren Dr. Johann Bergermeier, Helmut Meichelböck, Otto Ettengruber,

Der nächste Termin bei dem die beiden Partnergemeinden zusammen kommen werden, wird das Feuerwehrfest am 20./21. Juni in Hollenstein sein.



Die Partnerschaftsurkunde wird unterzeichnet.



Auch die zweiten Bürgermeister unterschreiben.



Gruppenbild mit Urkunde



Zebenholzer und Bergermeier mit den Ortsschildern



Die musikalische Umrahmung übernahm das Blasquartett.



Bürgermeisterin Manuela Zebenholzer dankte den Gästen.



Zum Abschied bekam jeder ein kleines Geschenk.



Gruppenbild bei der Feuerwehr



TSV AH in Rottenburg

TEXT UND BILD: AXEL JACOB

AH nimmt beim Hallenturnier in Rottenburg teil.

Gesund und munter nahmen wir bereits am 4. Januar in Rottenburg am Turnier der Altherrenfußballer teil. Auf ungewohntem Terrain (die Halle ist ca. dreimal so groß wie unsere in Siegenburg) kamen wir nur mäßig ins Spiel. So konnten wir nur eine von vier Partien gewinnen und sicherten uns Platz 6 von 8 Mannschaften.

Ein neuer Ball war unser Lohn. Mit dem wird dann ab März im Außentraining gespielt. Dann vielleicht mit dem ein oder anderen Neuzugang. Unsere Mannschaft heißt jeden willkommen, der noch Spaß am runden Leder hat.



Die AH Siegenburg freut sich weiterhin über Neuzugänge!

Faschingsendspurt im Februar

Etliche Faschingsbälle stehen noch an.

Viele Faschingsbälle stehen in Siegenburg und Niederumelsdorf im Februar an.

Am 1. Februar ist gleich der Seniorennachmittag im Wittmannsaal. Um 13:45 Uhr ist Einlass, der Beginn ist um 14:00 Uhr. Auch an diesem Samstag ist der TSV Kinderfasching in der TSV Turnhalle, er beginnt gegen 14:00 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr. Am Sonntag feiert die Kolpingjugend ihren Kinderfaschingsball auch von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im Kolpingheim. Lustige Spiele und kleine Überraschungen für alle kostümierten Kinder werden geboten. Weiter geht es am 8. Februar mit dem Hofball der Freiwilligen Feuerwehr und der Siegonia um 19:30 Uhr im Wittmannsaal. Die Kindergarde, die Prinzengarde und auch die Gruftgarde sorgen ebenso für Kurzweil wie auch die Band Papparazzi. Ein weiteres Highlight im Februar ist die Nacht der Tracht des HVT's im Wittmannsaal, am 15. Februar, Einlass um 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr. Am selben Tag ist auch der Kinderfasching der Freiwilligen Feuerwehr in Niederumelsdorf, um 14 Uhr beim Schretzlmeier-Wirt. Der nächste Kinderfaschingsball, diesmal vom HVT, ist gleich am nächsten Tag,

den 16. Februar um 14:30 Uhr im Wittmannsaal. Der Frauenbund feiert am 20. Februar seinen schon legendären Weiberfasching auch im Wittmannsaal um 19:30 Uhr. Der Kriegerverein feiert am 21. Februar sein Kriegerkranz um 20:00 Uhr beim Schofara. Die Schützen Lindengrün laden am selben Freitag beim Schretzlmeier-Wirt um 19:30 Uhr zum Faschingsball. Der TSV lädt am Samstag den 22. Februar zum Sportlerball in den Wittmannsaal. Unter dem Motto „Fasching wie du mogst!“ wird dort ab 20:00 Uhr gefeiert. Die TSV Damengruppe, die Gruftgarde und die Siegonia Mitternachtsshow sorgen gemeinsam mit der Partyband Onesees für Unterhaltung. Am Rosenmontag findet schließlich die Rosenmontagsgaudi des MSF und der Siegonia ab 20:00 Uhr im Wittmannsaal statt. Es spielt die Partyband Easyx. Auch am Rosenmontag um 13:30 Uhr treffen sich die Damen aus Niederumelsdorf beim Schretzlmeier Wirt. Der Kehraus der Siegonia am Faschingsdienstag ist wieder im Wittmannsaal, ab 18:00 Uhr.

Alle Vereine freuen sich über viele Gäste!

Faschingsgesellschaft Siegonia e. V.

TEXT UND BILDER: LAURA ROBL

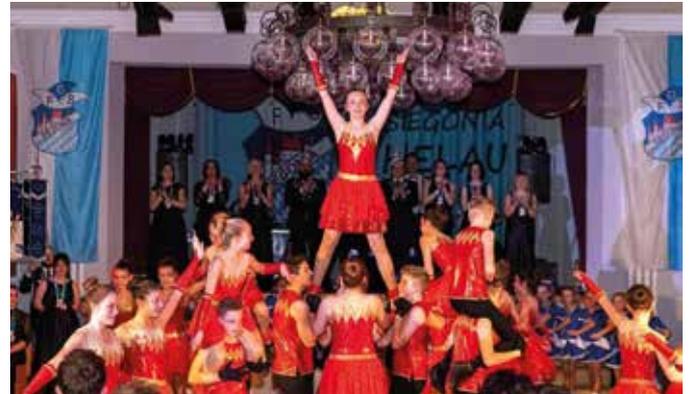
Siegonia - Helau!

Die Faschingsgesellschaft Siegonia Siegenburg e.V. ist mit ihren drei Inthronisationsbällen in die verrückte fünfte Jahreszeit gestartet! Bei dreimal fast komplett ausverkauftem Haus war eine spitzen Stimmung vorprogrammiert. Den Anfang machte am 03. und 04. Januar 2020 die Prinzengarde. Nachdem sich die letztjährigen Regenten Fabienne I. und Benjamin I. von ihrem Publikum gebührend mit ihrem Walzer verabschiedet hatten, hieß es Licht aus und Spot an für das neue Prinzenpaar Franziska II. und Maximilian I. In gold-grüner Robe verzauberten sie die Zuschauer bei ihrem traditionellen Walzer bevor die neun Gardemädchen den fetzigen Gardemarsch tanzten und die Showmannschaft um Mitternacht zu rockiger Musik ihre Mädels und Jungs bis knapp unter die Saaldecke stapelten und quer durch den Saal warfen. Das wunderbare Publikum dankte es ihnen wieder mit sehr großem Applaus und es wurde bis tief in die Nacht zusammen auf das neue Prinzenpaar und die nun begonnene Faschingsaison 2020 angestoßen. Am 11.01.2020 folgte der Inthronisationsball der Kinder- und Jugendgarde. Hier wurde das Zepter von Mia I. und Luca I. an die neue Regentin Larissa I. übergeben. Da der am 11.11. vorgestellte Prinz Johann sein Amt kurz nach seiner Vorstellung nieder-

gelegt hat und die Prinzessin daraufhin alleine regieren hätte müssen, hat sich der noch amtierende Prinz Luca I. ein Herz gefasst und sich bereit erklärt, seine Amtszeit um ein weiteres Jahr zu verlängern, um die Prinzessin Larissa I. nicht „im Regen stehen zu lassen“. Das junge Kinderprinzenpaar eroberte die Herzen aller Zuschauer im Saal im Sturm und begeisterte mit ihrem romantischen Walzer. Im Anschluss folgt der große Auftritt der ganz Kleinen. 16 „Minis“ der Kindergarde, wobei hier einige der jungen Damen und Herren ihren ersten Bühnenauftritt zu verzeichnen hatten, sowie Funkenmariechen Selina wirbelten bei ihren traditionellen Märschen über die Tanzfläche und warfen die Beine hoch in die Luft. Die Showgruppen I und II beeindruckten mit akrobatischen Showdarbietungen und Hebefiguren schon fast wie „die alten Hasen“ von der Prinzengarde, wofür sie zurecht mit sehr viel Beifall belohnt wurden. **Zum Abschluss des Abends wurden die Lachmuskeln beansprucht! Die Gruftgarde wusste, wie man die Stimmung im Saal noch einmal so richtig anheizt.** Die Siegonia Siegenburg bedankt sich bei allen Gästen und Fans für den Besuch, die wahnsinnige Unterstützung, den vielen Applaus und die spitzen Stimmung auf allen drei Veranstaltungen!



Die kleinen Gardemädels zeigten ihr Können.



Auch die Showgruppen beeindruckten.



Der Nachwuchs!



Die „kleinen 11er“



Faschingsgesellschaft Siegonia e. V.

Siegonia - Helau!

TEXT UND BILDER: LAURA ROBL



Die Showgruppe zeigte ihr Können.



Das Kinderprinzenpaar.



Beim Finale!



Funkenmariechen Selina begeisterte.



Die gesamte Siegonia-Truppe.



Hebefiguren - bis zur Saaldecke



Die kleinen Gardemädels



Die neuen Regenten bei ihrem Walzer

Billard

TEXT UND BILDER: ANTON FISCHER

Am Billardmatador Dieter Schuster kommt keiner vorbei!

Billardfreunde Mühlhausen trugen die 8-Ball Vereinsmeisterschaft 2020 aus. Dieter Schuster erneut ungeschlagener Vereinsmeister. Das alte Jahr ist kaum vorbei und schon stehen bei den Billardfreunden Mühlhausen die ersten Meisterschaften wieder an, so fand zum Jahresbeginn die 8-Ball Vereinsmeisterschaft mit elf Teilnehmern im Billardheim statt. Los ging es mit einem Weißwurstfrühstück, anschließend erfolgte die Auslosung, sodann ging es an die Tische. Nach 12 Stunden Spielzeit stand Dieter Schuster als Vereinsmeister wieder fest und holte sich seinen fünften 8-Ball Titel in Folge. Er verwies Neuzugang Michael Konrad und Manfred Eckl, der dritter wurde, auf die weiteren Plätze. Dieter Schuster, der in der 1. Bezirksliga Mannschaft den Ton angibt, ist im Mühlhausner Billardverein das Maß aller Dinge. Seit Jahren dominiert er nicht nur bei den vereinsinternen Meisterschaften, sondern punktet auch regelmäßig erfolgreich in der Liga. Seine Dominanz mussten auch am Wochenende wieder seine Mitspieler spüren, als er ungeschlagen seinen fünften Meistertitel im 8-Ball verteidigte. 2018 und 2019 gewann er alle drei Disziplinen neben 8-Ball, auch das 9- und 10-Ball souverän. Auch strebt er für 2020 erneut wieder alle drei Trophäen an, so Schuster. Seine Spielqualität holte er sich in jungen Jahren in verschiedenen Vereinen, bevor er Umzugsbedingt nach Siegenburg kam und sich bereits im Jahr

2005 den Billardfreunden anschloss. Neben seinem regelmäßigen Training, soweit es die Familie zulässt, bildet er auch die Jugendlichen im Nachwuchsbereich aus. Er erkennt bereits am ersten Trainingstag die Fehler der Spieler- und Spielerinnen und unterstützt sie mit Rat und Tat. Er begleitet sie bis ins Erwachsenenalter und fördert sie zusammen mit dem Verein bis sie in die Mannschaften der Erwachsenen integriert werden können. Die Erfolge der Jugendlichen, die bereits seit 2014 bei den Billardfreunden regelmäßig trainieren, ließen nicht lange auf sich warten, dies zeigte sich wieder im vergangenen Jahr bei den Bayerischen Jugend-Meisterschaften in München, als die Billardfreunde sieben Medaillen abräumten. Jeden Dienstag und Freitag steht der Nachwuchs an den Tischen und trainiert von 18 bis 20 Uhr unter Anleitung. Interessierte Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche Buben und Mädchen sind herzlich willkommen und können Schnuppern oder das Billardspielen auch von der Pike auf erlernen. Es macht Spaß Billard zu spielen, dies erfahren seit einem Jahr auch die Kinder der Schulklassen aus Siegenburg und Neustadt, die regelmäßig ins Billardheim kommen. Das Ergebnis der 8-Ball VM 1. Dieter Schuster, 2. Michael Konrad, 3. Manfred Eckl, 4. Mario Mittasch, 5. Kerstin Schuster, 6. Klaus Reiter, 7. Anton Fischer, 8. Benjamin Konrad, 9. Marco Ferstl, 10. Klaus Simmerl und 11. Franz Plabst.



Dieter Schuster holte bei den Billardfreunden Mühlhausen seit 2007 insgesamt 26 Titel und zwar wurde er 10 X 8-Ball Vereinsmeister, 8 X 9-Ball-, 6 X 10-Ball- und 2 Mal 14/1 Endlos Vereinsmeister.



Die Sieger der 8-Ball Vereinsmeisterschaft 2020 v. l. Michael Konrad, Vereinsmeister Dieter Schuster, Manfred Eckl und Vorstand Anton Fischer.





Billard

Ausflug der Billard-Jugend zum Skifahren!

Vier Tage lang vergnügten sich die Jugendlichen bei Ski- und Snowboardfahren in Österreich. Zum Auftakt des neuen Jahres schickten die Billardfreunde Mühlhausen vom 2. bis 5. Januar 2020 ihre Jugendlichen zum Skifahren in die Berge. Ziel war Österreich, das Skigebiet Silvretta-Montafon mit Übernachtung im Central Hotel „Löwen“ in Feldkirchen. Fünf



Die Jungs auf den Skier und Snowboard auf der Piste.

TEXT UND BILDER: ANTON FISCHER

Jugendliche mit Betreuer Andreas Sternecker machten sich mit einem Bus auf die Reise. Trotz mäßigem Wetter, hatten die Jungs viel Spaß und konnten sich ausreichend vergnügen. Der Trip war nur durch einige Sponsoren möglich, wofür sich die Billardfreunde herzlich bedanken.



Auch beim Après Ski hatte man seinen Spaß!

Bücherei Siegenburg

Bücherei zieht um!

Derzeit läuft der Umzug der Bücherei Siegenburg. Da es bei der Lieferung der neuen Regale Engpässe gab, verschiebt sich die Eröffnung voraussichtlich bis Mitte Februar. Das Büchereiteam bittet hierfür um Verständnis. Die Ausleihzeiten der bereits entliehenen Medien, verlängern sich automatisch für die Zeit in der die Bücherei geschlossen ist. Die Mitarbeiterinnen der Bücherei danken allen Lesern für ihre Treue und ihr Verständnis in der Umbauphase. Gerne werden auch weitere „Neuleser“ ab Mitte Februar aufgenommen, diese erhalten am Eröffnungstag den Jahresbeitrag zum halben Preis. Die Eröffnungsfeier mit der Segnung der Bücherei und einer Lesung wird zu einem späteren Zeitpunkt im März statt finden. Die Neuleser werden auch an diesem Tag nur den halben Preis für den Jahresbeitrag zahlen, jeder Besucher wird ein Los bekommen, am Ende werden 3 Gewinner gezogen. Genauere Informationen wird es im nächsten Marktblatt geben. Vom „Nachbarn“, der Sparkasse, erhielt die Bücherei

eine Spende von 400 Euro. Das Team entschied sich für den Ankauf eines neuen Mediums, den „Tonies“ mit den dazugehörigen Boxen. Dies sind kleine Figuren, die den Kindern über die Boxen Geschichten erzählen. Diese können am Eröffnungstag dann bereits ausgeliehen werden. Wir sagen nochmals herzlichen Dank für die Spende.



Gemeindebücherei Siegenburg
 Marienplatz 14; 93354 Siegenburg
 Telefon: 09444/9769971

www.buecherei-siegenburg.de

Öffnungszeiten ab Mitte Februar:

Sonntag von 11:00-12:00 Uhr

Donnerstag von 18.00-19:00 Uhr

03.02. - 15 Uhr
VHS-Studio 1

computer-sprechstunde

hilfestellungen & schulung

Seniorenheim Magdalenum

Angehörige und Gäste spenden für den Hospizverein.

TEXT UND BILDER: RITA KRAMSCHUSTER

Beim diesjährigen Sommerfest im Seniorenheim Magdalenum wurde den Angehörigen/Besuchern und geladenen Gästen wieder ein umfangreicher Basar geboten. Die Gegenstände wie Holzdeko, Rosenkränze, Karten, Taschen, Häkel- und Strickarbeiten, welche in der sehr kreativen sozialen Betreuung mit den Bewohnern gefertigt wurden, konnten gegen eine freiwillige Spende erworben werden. Die Bewohner sind immer ganz eifrig und ehrgeizig bei den handwerklichen und kreativen Arbeiten dabei und haben eine große Freude, wenn die Gegenstände dann ausgestellt, bewundert und erworben werden. Die ehrenamtlichen Begleiterinnen vom Hospizverein Frau Frenzel-Merkl, Frau Wolf, Frau Tuscher und weitere Kolleginnen sowie die Koordinatorinnen Frau Neumann und Frau Bauer finden in der Begleitung, durch regelmäßige Besuche unserer Bewohnerinnen/Bewohner immer die richtigen Worte, haben eine beratende und begleitende

Funktion und bieten auch den Angehörigen Hilfe und Unterstützung an. Frau Neumann ist nicht nur für die Bewohner/Angehörigen vom Magdalenum, sondern auch für die Angestellten eine sehr kompetente Ansprechpartnerin, was die Fortbildungen zu den Themen in der letzten Lebensphase betrifft. Da das Magdalenum Seniorenheim sehr eng mit dem Hospizverein kooperiert, wurde im Rahmen des Herbstnachmittags im Beisein unserer Bewohnerinnen/Bewohner, als Danke, von den Spenden der Angehörigen ein Betrag von 250,00 € übergeben. Es ist einfach wertschätzend, wenn man mit den „helfenden Händen“ nach dem Prinzip „geben und nehmen“ im guten Kontakt ist, das Gute ist in jedem von uns drin, und jedes einzelne Leben hat einen tiefen Sinn. Frau Bauer bedankte sich ganz herzlich bezüglich der Spendenübergabe und der sehr angenehmen Zusammenarbeit.



Gruppenbild mit dem „Spendescheck“

IHK informiert

Unternehmensnachfolge managen

IHK informiert in kostenloser Veranstaltung über Strategien der Nachfolge. Die Unternehmensübergabe ist ein komplexer, meist mehrjähriger Prozess. Unternehmerinnen und Unternehmer sollten ihre Nachfolge deshalb als wichtige strategische Managementaufgabe verstehen. In einer kostenfreien Veranstaltung zur Unternehmensnachfolge informiert die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim über erb- und gesellschaftsrechtliche Aspekte bei der Nachfolgeplanung, wie man



rechtssicher Vorsorge für den sogenannten digitalen Nachlass treffen kann und welche Möglichkeiten es bei der Hinterlegung unter Berücksichtigung sicherheitstechnischer und monetärer Aspekte gibt. Die Veranstaltung findet statt am 27. Februar von 18.00 bis 20.00 Uhr in der IHK Regensburg, D.-Martin-Luther-Str. 12 in 93047 Regensburg. Anmeldung bei Erika Forster unter forster@regensburg.ihk.de



Friseursalon Grebmeier

20 jährige Betriebszugehörigkeit Sabine Will

Der Siegenburger Sie & Er Friseursalon Veronika Grebmeier ehrt Frau Sabine Will für 20 Jahre treue Dienste.

Nach einer Friseurlehre in Abensberg, danach ein Jahr bei einem namhaften Friseur in Regensburg, kam Frau Will geb. Weigl in meinen Friseursalon als Vollzeitkraft, nach der Geburt ihrer Kinder in Teilzeit. Mittwochs erfreut sie ihren großen Kundenstamm mit ihrer unverwechselbaren fröhlichen Art, ihrer Leidenschaft für den Beruf und ihrem fachlichen Können.

Wir freuen uns auf eine noch lange Zusammenarbeit.

Das Sie & Er Friseur Team Vroni Grebmeier, Mirella und Wilma.



TEXT UND BILDER: VRONI GREBMEIER



Veronika Grebmeier mit Sabine Will

Marien-Apotheke sponsert Trikots

für die D1 Fussballjugend.

Für über 300 € spendete die Marien-Apotheke, Siegenburg, T-Shirts in Trikotfarben für die D1-Jugend-Fußball-Mannschaft der SG Siegenburg/Train, wofür sich der Nachwuchs herzlich bedankt. Mit den neuen Trikots macht das Spielen gleich viel mehr Spaß-

sind sich die Jungs einig, sie kamen zum Pressetermin gemeinsam mit ihrem Trainer Stefan Briegert und Kassier Frank Schlauderer.

TEXT UND BILD: JONAS KÖGLMEIER



Trikotübergabe in der Siegenburger Apotheke mit Christian Köglmeier, Frank Schlauderer, Stefan Briegert und den Kids.

TSV SG Siegenburg/Train

Max Kellerer schießt das Tor des Monats.

TEXT JOSEF LIMMER; BILD: MARCUS NIESL

Großes Aufsehen erregte das Ausgleichstor zum 1:1 von Max Kellerer am 28. August in Aiglsbach. Zu recht, denn es war ein solch grandioses Tor, das man in einem Fußballerleben vielleicht nur einmal schießt. Sein wunderschöner Bogenschuss knallte den Ball an den Innenpfosten, von dort landete er im Tor. Bevor er aus der Drehung mit einem Traumschuss aus knapp 30 Meter abzog hatte Max in einem Solo 50 Meter diagonal über den Platz sechs Gegenspieler umspielt. Er sicherte so seiner Mannschaft nebenbei den Auswärtspunkt beim TV Aiglsbach II. Da auf dem Aiglsbacher Platz eine automatische Videokamera installiert ist, wurde das Tor aufgezeichnet und fand Eingang auf die Facebookseite des BFV. Außerdem zeigte sporttotal.tv den etwa 22 Sekunden langen Clip auf seiner Seite und stellte ihn in seine Auswahl „AMATOR des Monats September“. Max Tor gewann tatsächlich gegen 4 Konkurrenten die Wertung und wurde Tor des Monats 09/19. Er erhält damit vom Sponsor Hyundai einen personalisierten Pokal überreicht und die SG Siegenburg/Train 1000 € für die Jugendarbeit. Max hat sich mit dem Monatssieg außerdem die Teilnahme an der Abstimmung „Tor des Jahres“ gesichert. Auch hier braucht er die Unterstützung vieler Fans, die auf der Internetseite von sporttotal.tv für ihn stimmen. Auf der Internetseite (<https://sporttotal.tv/cueMJn9OW>) kann man das Tor und den Wettbewerb nachverfolgen. Das Tor zog weitere Kreise: Auch auf der Internetseite von Sport-Bild war die Aktion lange zu bewundern. Schließlich brachte auch noch die Mit-

telbayerische einen Artikel über mehr als eine halbe Seite mit der Überschrift „Das Traumtor vom Hopfen-Messi“. Und nach dem Sieg (Tor des Monats September) nochmal einen Artikel. So schnell wird man berühmt. Wir wünschen uns noch eine Menge Tore von Max, dabei müssen gar nicht alles unbedingt Traumtore sein.



Das besondere Weihnachtsgeschenk

Samira Schloderer freut sich übers Marktblatt.

TEXT KARIN EINSLE; BILD: FAM. SCHLODERER

Einen besonderen Weihnachtswunsch hegte die 11-jährige Samira Schloderer. Sie sammelt seit Anbeginn die Siegenburger Marktblätter. Nun fehlten ihr ein paar wenige Ausgaben. Zum Glück waren noch einige Restexemplare der verschiedenen Marktblätter im Projektmanagement vorhanden.

Nur die Nummer 5/2016 konnte leider nicht mehr aufgetrieben werden. Falls diese jemand zu Hause hat und sich von ihr trennen kann, würde sich das Mädels sehr darüber freuen.

(Herzliches Danke an Fam. Schloderer für das Bereitstellen des Bildes!)



Hofball



am 08. Feb
um 19.30 Uhr



MIT DEM KOMPLETTEN PROGRAMM
DER SIEGONIA

KINDERGARDE

PRINZENGARDE

GRUFTIGARDE

PAPARAZZI *...on tour!*

www.tanzband-paparazzi.de

VFZ Siegenburg

Nina Zander und Elmar Schart sind die neuen Schützenkönige der VFZ

Im Rahmen der Weihnachtsfeier erfolgte die Proklamation der neuen Schützenkönige bei den Vereinigten Feuer- und Zimmerschützen Siegenburg. Ausgeschossen wurden diese bei den Schützen und Schützinnen mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m Entfernung. Jeder Teilnehmer hatte nur 1 Schuss auf die Königsscheibe. Gewonnen hat Elmar Schart, er erzielte den besten Schuss vor Tobias Rieger als Wurstkönig und Franz Oppholzer als Brezenkönig. Leider war dieser an der Feier nicht anwesend, also wurden die Brezen an den 4. Platzierten Holger Himmelstädt weitergereicht.



Wurstkönig Tobias Rieger, Schützenkönig Elmar Schart, 4. Platziertes Holger Himmelstädt



Brezenkönigin Nina Ipfelkofer, Wurstkönigin Lisa Zander, Schützenkönigin Nina Zander.

Der Jugendkönig wurde mit dem Luftgewehr ausgeschossen.

Jeder Teilnehmer hatte 5 Schuss. Die neue Schützenkönigin ist Nina Zander mit einem 71,1 Teiler, vor Wurstkönigin Lisa Zander mit einem 79,6 Teiler und Brezenkönigin Nina Ipfelkofer mit einem 82 Teiler.



Gleichzeitig wurde auch der Wanderpokal des Ehrenschiessenmeisters Franz Blachnik ausgeschossen, ebenfalls 1 Schuss mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m Entfernung. Hier hatte Johann Hermann den besten Schuss vor Manfred Biebl auf dem 2. Platz und Nina Ipfelkofer auf Platz 3.

Zeitgleich wurde ein Preisschießen mit dem Kleinkalibergewehr ausgetragen. Hierbei erreichte nach der Adlerwertung Christian Winter den 1. Platz mit 44 Ringen, gefolgt von Patricia Stadtherr mit einem

209,8 Teiler auf Platz 2 und Nina Ipfelkofer mit 41 Ringen auf dem 3. Platz.



Projektmanagement Siegenburg

Eine große Bitte an alle Vereine: Sendet mir bitte Bilder und Text einzeln. Text in Word, ohne Einrückungen oder Absätze, gerne in Times New Roman. Bei den Bildern (jpeg) bitte ich, sie vorher anzusehen, unscharfe Bilder kann ich leider nicht verwenden.

Vielen herzlichen Dank!

K. Ernst





VFZ Siegenburg

Weihnachtsschießen und Weihnachtsfeier

Beim traditionellen Weihnachtsschießen am 2. Adventswochenende gab es wieder jede Menge Preise zu gewinnen, die dann bei der Weihnachtsfeier verteilt wurden. Geschossen wurde hier mit der Sportpistole auf eine Glücksscheibe.



TEXT UND BILDER: DANIEL WUNDSCH

Erster wurde Albert Hölzl vor Manfred Biebl auf Platz 2 und Daniel Wundsch auf dem 3. Platz.

Außerdem wurde mit der Luftpistole und dem Luftgewehr auf den besten Teiler geschossen. Hier siegte Bernhard Hermannstaller mit einem 12,0 Teiler vor Elmar Meir mit einem 17,40 Teiler auf Platz 2 gefolgt von Mario Zander mit einem 26,2 Teiler auf dem 3. Platz.



1. Schützenmeister Georg Stadtherr mit Manfred Biebl bei der Preisübergabe.



Gewinner des Weihnachtsschießens Bernhard Hermannstaller und Sportleiter Luftdruckwaffen Klaus Blachnik.

Böllerschützen begrüßen das Jahr 2020

Traditionsgemäß trafen sich die Böllerschützen des SV Mühlhausen und der VFZ Siegenburg am 1. Januar 2020 in Mühlhausen, um das Neue Jahr zu begrüßen. Es wurden zehn verschiedene Schussfolgen absolviert, darunter eine schnelle und langsame Reihe, ein Rottenfeuer und ein Doppelschlag. Natürlich durfte der gemeinsame Salut zum Abschluss nicht fehlen.

Am 6. Januar traf man sich dann zum traditionellen Drei-König-Schießen in Siegenburg. Auch hier zeigten die Böllerschützen mit verschiedenen Abläufen ihr Können. Wiederholt hörte man die Kommandos „laden“, „verdämmen“, „fertig laden“ und „Böller

hoch“. Danach wurden mit der Fahne die einzelnen Schüsse angeben.

Einige Zuschauer hatten den Weg zum Schützenheim gefunden und den Böllerschützen zugesehen. Auch der „Nachwuchs“ schaute begeistert zu.



Kommando zum Rottenfeuer



Gehörschutz ist Pflicht!



Gruppenfoto mit den Böllerschützen aus Siegenburg und Mühlhausen



Zum 2. Mal fand, bei der VFZ-Siegenburg, am 15.12.19, ein Einzelwettkampf des 3. Jugendfernwettkampfes „Hallertauer VR-Bayern Mitte Cup“ statt. Der Hallertauer-Jugendfernwettkampf 2020 besteht aus 6 Einzelwettkämpfen, davon 1 Lichtge-

wehrowettkampf, plus einem Final-Wettkampf 2020, für die 8 besten Sportschützen. Um einen Platz im Finale zu bekommen, müssen die Sportschützen mindestens 2 Einzelwettkämpfe bestreiten. Die VFZ Siegenburg konnte insgesamt 55 Sportschützen begrüßen, davon 50 Luftgewehrschützen und 5 Luftpistolenschützen. Die Schützen kämpften darum, ihre persönlichen Ergebnisse zu verbessern oder die Mindestanzahl von Einzelwettkämpfen zu erreichen, um schon vor dem letzten Einzelwettkampf einen Finalplatz zu ergattern. In lockerer Atmosphäre, bei Weißwurst, Wiener-Würstchen, Kaffee, Kuchen und Kartenspiel konnten sich die Schützen, Trainer und Begleitpersonen, ihre Wartezeit verkürzen. Für den reibungslosen Ablauf sorgten die Mitglieder der VFZ-Siegenburg und unsere Gau-Jugendleiterin

Marissa Goossens. Am Ende des Tages waren alle begeistert und freuen sich schon auf das nächste Jahr. Ein großes Dankeschön an alle Helfer! Da die Nachwuchsschützen Luftpistole noch stark in der Unterzahl sind, veranstaltet der Gau-Hallertau, unter der Leitung von Georg Stadtherr und Bernhard Herrmannstaller, jeden Mittwoch, von 18 Uhr bis 20 Uhr in Siegenburg, ein Luftpistolentraining für Jungschützen und Interessierte. Kontaktdaten findet man unter: <https://www.gaujugend-hallertau.de/>



Ergebnisse von Lisa und Nina Zander



Der 10-Meter Stand war gut ausgelastet.



Höchste Konzentration bei den Schützen



Fachgespräche wurden auch geführt.



Etwas Wartezeit galt es zu überbrücken.



TSV SIEGENBURG

Sportlerball 2020

22. Februar

Wittmannsaal 20:00 Uhr



Fasching “wie du magst!”

TSV Gymnastik Damen - Gruftgarde - Siegonia Mitternachtsshow



Onesee

Mit uns macht ihr Party!

Mit der Tanz- und Partyband



**Kartenvorverkauf: 01.02.2020 / 14 - 17 Uhr / TSV Turnhalle
(während des Kinderfaschings)**

Rosenmontag in Siegenburg

Die größte Faschingsparty im Landkreis

TEXT UND BILDER: JOHANNES MAYER

Die Motorsport Freunde Siegenburg und die Siegonia Siegenburg laden zur Faschingsparty. Bereits zum 10ten mal findet die Maschkererparty im Siegenburger Wittmannssaal statt und hat sich in der Region zu einem der Faschingshöhepunkte etabliert. Die Partnergarde Germanica Kösching eröffnet den Abend und zeigt ihr Programm der aktuellen Saison. Musikalisch gibt es den ganzen Abend beste Party und Tanzmusik von der Partyband Easy X. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt der Siegenburger Gruftgarde und der Siegonia Siegenburg. Am Rosenmontag habt ihr das letzte mal die Chance; die Show von 2020 live zu sehen. Kurz vor Mitternacht findet die jährliche Maskenprämierung statt, hier werden durch das Prinzenpaar die schönsten Kostüme ausgewählt und mit Gutscheinen prämiert. Kulinarisch gibt das Team vom HVT wieder sein Bestes und hat für jeden Geschmack et-

was im Angebot. Die Rosenmontagsgaudi ist weit über die Grenzen Siegenburgs hinaus bekannt und lockt Gäste von nah und fern. Der Eintritt ist ab 16 Jahren möglich und kostet an der Abendkasse 8 €, der Kartenvorverkauf mit Platzreservierung ist in der Raiffeisenbank Siegenburg möglich. Wir freuen uns Euch einen unvergesslichen Abend zu bereiten.



Germanica Kösching



Besucher aus Nah und Fern



Maschkererparty



Party pur auf der vollen Tanzfläche

ROSEN MONTAGS GAUDI

EasyX live

Siegenburg Wittmannsaal

24.02.2020
20:00 Uhr





Faszination Natur

Besuch am Futterhäuschen

TEXT: DR. BIRGIT KRAUS, BILDER: SHUTTERSTOCK.COM

Momentan stehen in vielen Gärten wieder Futterhäuschen für Vögel. Um den unterschiedlichen Nahrungsansprüchen der Tiere gerecht zu werden, sollte das angebotene Futter eine möglichst breite Palette an Bestandteilen enthalten. **Spatzen, Meisen, Finken, Kernbeißer und Dompfaff zählen beispielsweise zu den Körnerfressern.** Diese fressen gerne Sonnenblumenkerne und Hanfsamen. Auch eingefettete Haferflocken werden als Ergänzung zum Körnerfutter gerne angenommen. Getreidekörner, Mohn, Leinsamen und zerkleinerte Erdnüsse eignen sich ebenfalls. **Zum anderen gibt es Weichfutterfresser, wie z.B. Amsel, Star, Rotkehlchen, Baumläufer, Heckenbraunelle, Winter-**

goldhähnchen und Zaunkönig. Diese gehen zwar ebenfalls an gehackte Erdnüsse und Haferflocken, sind ansonsten aber mehr an getrockneten Beeren (z.B. Rosinen) und Insekten (z.B. getrockneten Mehlwürmern) interessiert. Man kann für sie auch ganze Äpfel auslegen, aus denen sich die Vögel dann Stückchen herauspicken können. **Einige Vögel, z.B. Kleiber, Spechte und Zeisige, fressen beides - Körner und Weichfutter.** Besucher wie Elstern und Eichelhäher holen sich ganze Erdnüsse, Maiskörner und Eicheln. Und auch Eichhörnchen kommen gerne an Futterstellen vorbei und versorgen sich mit Erdnüssen.



Amsel



Blaumeisen



Distelfink



Dompfaff



Eichhörnchen



Erlenzeisig



Kohlmeise



Rotkehlchen



Zaunkönig

ERSTE

01

11

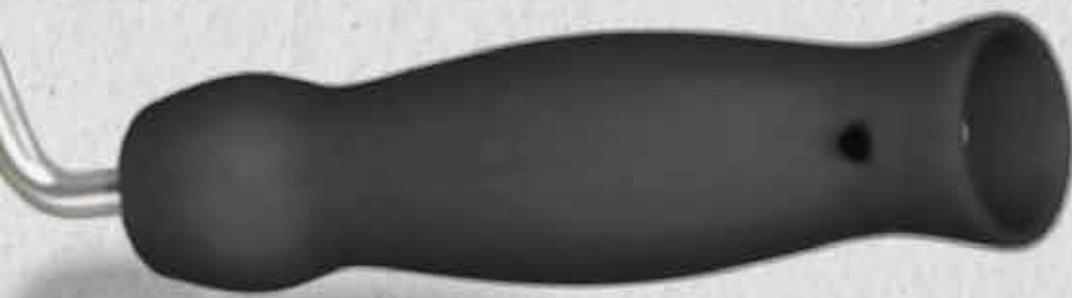
WAREN UND KLEINK

Mittagstisch | Kaffee und

- verkaufsoffener Sonnt

FASTEN MARKT

Endlich
Frühling!



ER FASTENSONNTAG

.03.2020 MARIENPLATZ
- 17 UHR SIEGENBURG

VHS von 12:30 bis 13:30 Uhr

MUSIKWERKSTATT



ABENSBERG

VHS ab 13:30 Uhr

MÄRCHENERZÄHLERIN

HELGA KEILHOLZ

RITTER-
SPIELE
mit



SIGOs
HOPFENBURG

KUNST

Kuchen

ag -

Tischtennisabteilung des TSV

Erfolgreiche Vorrunde für die Tischtennisabteilung

TEXT UND BILDER: ROBERT WITTL

Zufrieden konnte man auf der Weihnachtsfeier auf die Vorrunde zurückblicken. Obwohl die Herren I berufs- und verletzungsbedingt mit großen Aufstellungsproblemen zu kämpfen hatten, sprang ein sehr guter 5. Rang heraus. Insgesamt musste man 19x einen Spieler ersetzen, dennoch ist man als Aufsteiger in die Landesliga von den Abstiegsrängen ein gutes Stück entfernt, so dass man die Rückrunde optimistisch angehen kann. Ebenfalls eine tolle Vorrunde spielten die Herren II in der Bezirksliga West. In einer unglaublich engen Liga steht man nur zwei Punkte hinter dem Aufstiegsrelegationsplatz, aber auch nur 3 bzw. 4 Punkte vor dem Abstiegsrelegationsplatz bzw. dem direkten Abstiegsplatz. Deswegen muss man weiterhin sehr wachsam bleiben. Die Herren III haben in der BZK A ihr erhofftes Saisonziel (Nichtabstiegsplatz) bislang erreicht, trotzdem steht man nur einen Punkt vor dem Tabellenletzten, so dass mindestens eine ebenso gute Rückrunde folgen muss. Sehr ähnlich stehen die Herren IV und V (bei-

de C-Klasse) und die Herren VI (D-Klasse) in ihren Ligen. Mit 13:5, 12:6 und 15:7 Punkten liegt man jeweils im vorderen Tabellendrittel. Die Jugend I liegt in der Bezirksliga punktgleich auf Platz 2, während man sich in der zweiten Jugend (BZK B) dazu entschlossen hat, vor allem den Anfängern Spielpraxis zu geben.

1.	SB Landshut 2	8	71:28	15:1
2.	SG Regensburg	8	64:42	13:3
3.	SV Kranzberg	8	61:46	12:4
4.	TSV Isen	8	65:42	10:6
5.	Siegenburg	8	50:52	8:8
6.	DJK Altdorf 2	8	46:61	7:9
7.	FC Chamerau	8	40:69	3:13
8.	Ehekirchen	8	37:67	3:13
9.	SB Regensbu. 2	8	44:71	1:15
10.	Gaimersheim	0	0:0	0:0

Die Ergebnisse der Herren I findet man auch auf der Videotexttafel des Bayerischen Rundfunks, Seite 762 (Quelle: BTTV und BR)

Vereinsmeister ermittelt

Bei den Vereinsmeisterschaften der Jugend und Erwachsenen waren insgesamt 35 Aktive am Start. Die Vereinsmeister 2019 lauten wie folgt: Jugend B: Katharina Lais und Lukas Huber/Benedikt Lottner, Jugend A: Nico Fulsche und Nico Fulsche/Eric Meier, Herren B: Bernhard Hoffmann und Robert Wittl/Manuel Beck, Herren A: Quirin Göttl und Quirin Göttl/Benedikt Eder.

Fotos: Erstmaliger Vereinsmeister Herren A, Quirin Göttl (Foto rechts) und die Platzierten der Jugendvereinsmeisterschaften mit Abteilungsleiter Robert Wittl und Jugendleiter Christoph Haltmeier (Quelle: TSV)





45. Franz Xaver Rothenwallner Vorgabeturnier

Bereits zum 45. Mal fand das Vorgabeturnier statt. Die Stärkeren müssen den Schwächeren Vorgaben machen, so dass gleiche Chancen für alle gelten. Aus der Hand des Schirmherrn F.X. Rothenwallner erhielt nach über viereinhalb Stunden Spielzeit Christoph Haltmeier erstmals den Siegerpokal, der sich im Finale der 18 Teilnehmer gegen Christian Mayer durchsetzte.



Die Sieger des Vorgabeturniers: v.l. Richard „Pit“ Wittmann (3.), Christof Haltmeier (1.) und Christian Mayer (2.)

Doppeltturnier



Im Doppeltturnier siegten Christian Mayer (l.) und Josef Siegel

Am 3. Januar fand das beliebte Doppeltturnier statt, mit dem sich die Abteilung sportlich auf die Rückrunde einstimmt. Auch hier dauerte es fast vier Stunden, ehe nach 45 Spielen die Paarung Christian Mayer und Josef Siegel den Siegerpokal in den Händen halten konnten. Auf den zweiten Platz kamen Jens Ebbecke und Richard Wittmann, Platz 3 ging an die Kombination Quirin Göttl und Alfred Bogdan. Die 20 Teilnehmer und einige Seniorenmitglieder ließen den Abend dann bei einer Brotzeit ausklingen.

Mini-Meisterschaften am 11.2.

Die mini-Meisterschaften sind eine der erfolgreichsten Breitensportaktionen für Kinder im deutschen Sport überhaupt. Seit 1983 nahmen fast 1,4 Millionen Mädchen und Jungen an über 54.000 Ortsentscheiden teil. Die mini-Meisterschaften sind speziell entwickelt für Kinder, gleichgültig ob diese Minis noch nie, nur selten oder bereits häufig zum Schläger gegriffen haben. Alle Kinder, die ab dem 01.01.2007 geboren sind, dürfen bei den mini-Meisterschaften mitspielen. Mädchen und



Jungen spielen getrennt, jeweils unterteilt nach Altersklassen: 8 Jahre und jünger (alle Kinder, die ab dem 01.01.2011 geboren sind); 9-/10-Jährige (alle Kinder, die ab dem 01.01.2009 bis 31.12.2010 geboren sind) und 11-/12-Jährige (alle Kinder, die ab dem 01.01.2007 bis 31.12.2008 geboren sind). In Siegenburg richtet der TSV die Minimeisterschaften am 11.2. ab ca. 16 Uhr aus; genaue Ankündigung und Anmeldung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Herzog-Albrecht-Schule.

Rückrundentermine - 1000. Spiel

Die Herren I, bei denen die Nummer 1, Florian Fischer, zur Rückrunde wieder zur Verfügung steht, hat noch drei Heimspiele: Am 6.3. gegen die DJK Altdorf, am 27.3. gegen die DJK Regensburg und am 3.4. gegen den SV Kranzberg. Das Spiel am 27.3. wird ein ganz besonderes in der Geschichte des TSV sein, ist es doch das 1000. Punktspiel der 1. Herrenmannschaft. Die Tischtennispieler würde sich freuen, zu diesen hochklassigen Spielen der Landesliga viele Zuschauer begrüßen zu dürfen, der Eintritt ist wie immer frei. Genaue Infos finden sich immer auf der Homepage www.tt-siegenburg.de



Florian Fischer, Spitzenspieler der Herren (Quelle: Dr. Chr. Kahler)

Raiffeisenbank unterstützt Vereine am Ort

In weihnachtlichem Rahmen wurden die Gelder übergeben.

TEXT UND BILD: SIMONE RAUHE

Die Raiffeisenbank Siegenburg spendete auch in diesem Jahr wieder an die Vereine und gemeinnützige Organisationen am Ort. In feierlicher, vorweihnachtlicher Stimmung erfolgte die Übergabe der

Spenden in unserer Geschäftsstelle in Neustadt. Die Teilnahme jedes einzelnen Kunden am Gewinnsparen in unserer Bank ermöglicht jährlich eine solche Ausschüttung in unserem Geschäftsgebiet.



Auch dieses Jahr wurden die örtlichen Vereine mit einer Spende bedacht!

Feuerwehr Niederumelsdorf

Spendet an den Verein ELISA e.V.

TEXT UND BILD: KARIN EINSLE

Schon zum zweiten Mal wurden am 1. Adventswochenende bei der Feuerwehr Niederumelsdorf Christbäume verkauft. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Christbäume wird für ein regionales Projekt gespendet. Diesmal kamen 450 € zusammen, die an den Verein „ELISA e.V.“ gehen. Zur offiziellen Übergabe kam aus Neuburg a.d. Donau die pflegerische Leitung der „Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche“ und stellvertretende Leitung der sozialmedizinischen Nachsorge Frau Christine Zwack.

Sie erläuterte die Arbeit von ELISA. „Wir betreuen Familien mit chronisch kranken Kindern. Hierfür bieten wir die sozialmedizinische Nachsorge, eine ambulante Kinderkranken- und Intensivpflege, Geschwisterkinder Angebote, Systemische Beratung und Familientherapie, Familienentlastende Dienste sowie die sogenannte Harl.e.kin-Nachsorge aber auch Palliativversorgung und Seelsorge, und eben den Umgang mit der Trauerarbeit!“ (weitere Informationen befinden sich auf elisa-familiennachsorge.de) Kurzum, ELISA unterstützt die Eltern, wenn diese Rat, Hilfe und das Wissen darum brauchen, dass in einer schweren Zeit jemand an ihrer Seite steht. Und ELISA unterstützt mit eigenen Fachkräften bei der Betreuung und Pflege der Kinder.

ELISA arbeitet mit fest angestellten Mitarbeitern und vieles wird von den Krankenkassen oder der

Bundesregierung finanziert. Aber eben auch nicht alles. Bevor Gelder bewilligt werden, geht ELISA in die Vorleistung. Die notwendige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen muss durch den Verein finanziert werden. Dafür wurde ein Ausbildungsprojekt gestartet, für das die 450 € Spende verwendet wird. Überreicht vom 1. Kommandanten Johannes Datzmann und dem Kassenwart Werner Schümann an Christine Zwack.



Spendenübergabe an Christine Zwack.



Kinderfasching des HVT Siegenburg

Am 16. Februar 2020

im

HVT Wittmannsaal Siegenburg

Einlass: 13.30 Uhr

Beginn: 14.30 Uhr



Mit Musik, Spiel und Spaß

lassen die

„Schdog Narrisch“

die Partyrakete steigen!!!

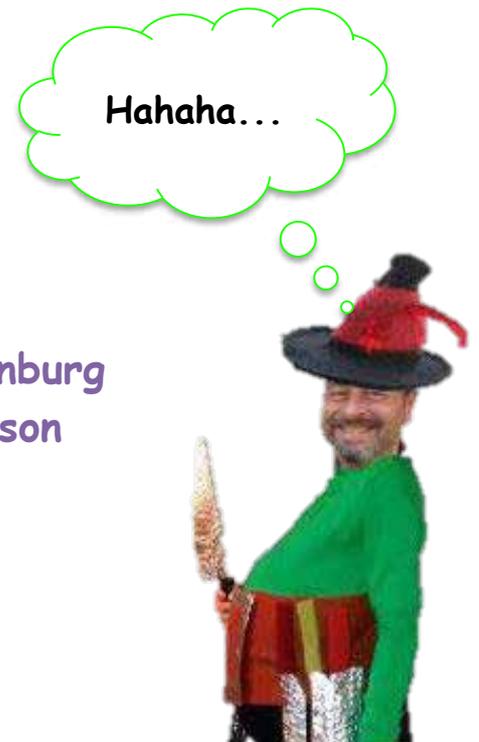
Meine Beute!!!

Wer hat meine
Beute geklaut?

Hahaha...

Siegonia Helau!!!

Die Kindergarde der Siegonia Siegenburg
präsentiert ihr Programm der Saison
2019/2020



Alle Angaben ohne Gewähr!

Veranstaltungen im Februar

01.02.20 Samstag	Siegonia TSV Skiclub NU	Seniorenachmittag Kinderfasching Fahrt nach Scheffau	13:45 Uhr (HVT-Wittmannsaal) 14:00 Uhr (TSV-Halle)
02.02.20 Sonntag	Kolpingjugend	Fasching	14:00 Uhr (Kolpingheim)
03.02.20 Montag	Senioren	Cafe Vergissmeinnicht	13:30 Uhr (Magdalenum)
08.02.20 Samstag	FW	Hofball	Einlass: 18:30 Uhr (HVT-Wittmannsaal) Beginn: 19:30 Uhr
09.02.20 Sonntag	Loibl-Wirt	Hausfasching	11:00 Uhr (Loibl-Wirt)
12.02.20 Mittwoch	Seniorenkreis	Faschingsnachmittag (Verkleidungen erwünscht)	14:00 Uhr (Pfarrsaal)
14.02.20 Freitag	TSV Kolpingjugend	Generalversammlung (Neuw.) Bar	19:00 Uhr (Sportheim) 19:00 Uhr (Kolpingheim)
15.02.20 Samstag	HVT FFW NU	Nacht der Tracht Kinderfasching	Einlass: 19:00 Uhr (HVT-Wittmannsaal) Beginn: 20:00 Uhr 14:00 Uhr (Schretzlm.W.)
16.02.20 Sonntag	HVT Billardfreunde	Kinderfasching Jahreshauptversammlung	14:30 Uhr (HVT-Wittmannsaal) 16:00 Uhr (Billardheim)
17.02.20 Montag	Kolpingjugend	Gruppenstunde „Kinonachmittag“	15:00 Uhr (Kolpingheim)
18.02.20 Dienstag	VDK	Sprechstunde	08:00 Uhr (Rathaus) Terminabsprache: Tel. 0944117690
20.02.20 Donnerstag	KDFB	Weiberfasching	19:30 Uhr (HVT-Wittmannsaal)
21.02.20 Freitag	Kriegerverein Schützen Lindengrün	Kriegerkranzl Schützenball	20:00 Uhr (Schofara) 19:30 Uhr (Schretzlm.W.)
22.02.20 Samstag	TSV	Faschingsball	Einlass: 19:00 Uhr (HVT-Wittmannsaal) Beginn: 20:00 Uhr
24.02.20 Montag (Rosenmontag)	MSF+Siegonia Schretzmeier-Wirt	Rosenmontagsgaudi Damenkaffeekranzl	Einlass: 19:00 Uhr (HVT-Wittmannsaal) Beginn: 20:00 Uhr 13:30 Uhr (Schretzlm.W.)
25.02.20 Dienstag (Faschingsdienstag)	Siegonia	Kehraus	18:00 Uhr (HVT-Wittmannsaal)
26.02.20 Mittwoch (Aschermittwoch)	Kolpingfamilie	Stammtisch	20:00 Uhr (Kolpingheim)



TSV SIEGENBURG TURNHALLE

Kinder-

01.02.20

FASCHING

14-17 Uhr



